

# Mitteilungen

---

ISSN 0723-0745

Amtsblatt der Freien Universität Berlin

7/2010, 02. März 2010

---

## INHALTSÜBERSICHT

Studienordnung für den Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft des Fach- bereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin	102
Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft des Fach- bereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin	150

### Studienordnung für den Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin

#### Präambel

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin am 13. Januar 2010 die Studienordnung für den Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft erlassen:

#### Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
  - § 2 Inhalte und Studienziele
  - § 3 Aufbau und Gliederung
  - § 4 Literaturwissenschaftliches Fachstudium
  - § 5 Spracherwerb: Schwerpunktsprache
  - § 6 Spracherwerb: Zweite romanische Sprache
  - § 7 Spracherwerb: Latein, dritte romanische Sprache oder Vertiefung der zweiten romanischen Sprache
  - § 8 Komplementärbereich
  - § 9 Auslandsstudium
  - § 10 Inkrafttreten
- Anlage 1: Modulbeschreibungen  
Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

#### § 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des Masterstudiengangs Romanische Literaturwissenschaft auf der Grundlage der Prüfungsordnung vom 13. Januar 2010.

#### § 2 Inhalte und Studienziele

(1) Der stärker forschungsorientierte, konsekutive Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft vertieft und erweitert die in einem Bachelorstudiengang oder einem gleichwertigen ersten berufsqualifizierenden Hochschulstudium einer Romanischen Philologie erworbenen Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Literaturwissenschaft im Hinblick auf mindestens zwei romanische Sprachen und Literaturen. Als erste Sprache (Schwerpunktsprache) können Französisch, Spanisch oder Italienisch, als zweite Sprache Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Katalanisch oder Galicisch gewählt werden.

(2) Im Bereich des literaturwissenschaftlichen Fachstudiums bietet der Studiengang eine vertiefende, an aktuellen Forschungsfragen orientierte Ausbildung, der eine einzelsprachenübergreifende, romanistische Perspektive unterliegt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung fachspezifischer Theorie- und Methodenkompetenz: Die Studentinnen und Studenten erweitern ihre Kenntnisse im Bereich literaturwissenschaftlicher Theoriebildung; sie werden darin geschult, kritisch-reflektiert mit verschiedenen theoretischen Modellen und Analyse kategorien umzugehen und diese auf konkrete literarische Texte anzuwenden. Damit einhergehend werden insbesondere Techniken der Forschungspraxis ausgebaut. Im Rahmen eines zweiten Schwerpunkts wird den Studentinnen und Studenten auf der Grundlage umfassender, planvoller Lektüre von Texten der Primär- und Sekundärliteratur eine vertiefte Kenntnis zentraler Epochen der gewählten romanischen Literaturen vermittelt. Gefördert wird damit zugleich die Fähigkeit der Studentinnen und Studenten, Texte in ihren historischen, soziokulturellen, diskursiven, medialen und genderspezifischen Zusammenhängen zu verstehen, insbesondere aber unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands eigenständig zu analysieren und zu interpretieren. Die beiden Schwerpunkte werden durchgehend aufeinander bezogen und an interdisziplinäre Fragestellungen angebunden, die im Rahmen eines Komplementärbereichs, je nach Schwerpunktsetzung der Studentinnen und Studenten, weiter ausgebaut werden können. Insgesamt erwerben die Studentinnen und Studenten literaturwissenschaftliche Urteilskompetenz und die Fähigkeit zur selbstständigen Forschung. Darüber hinaus werden die im Bachelorstudium erworbenen allgemeinen Kompetenzen ausgebaut, die für Berufsfelder auch außerhalb forschungsorientierter Kontexte zentral sind und die Studentinnen und Studenten für ein breiteres Berufsfeld qualifizieren (so etwa Analysefähigkeit, kritische Denk- und Abstraktionsfähigkeit, kommunikative und interkulturelle Kompetenz, schnelles und effektives Einarbeiten in komplexe Problemstellungen, Recherche, mündlicher und schriftlicher Ausdruck, mündliche, schriftliche und medial gestützte Präsentation von Fragestellungen und Ergebnissen, termingerechtes Arbeiten/Zeitmanagement, Eigenverantwortlichkeit, Teamfähigkeit).

(3) Neben dem literaturwissenschaftlichen Fachstudium ist eine erweiterte sprachpraktische Ausbildung in den beiden gewählten romanischen Sprachen zentraler Bestandteil des Studiengangs. Der Bereich des Spracherwerbs führt die Studentinnen und Studenten in der Schwerpunktsprache zum Niveau C.1.1/C.1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), in der zweiten Sprache abhängig vom individuellen Eingangsniveau mindestens zum Niveau A.2.2/B.1.1 GER (in Galicisch höchstens bis zum Niveau A.2.2/B.1.1/B.1.2 GER). Zusätzlich werden grundlegende Kenntnisse in Latein oder einer dritten romanischen Sprache (Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Katalanisch oder Galicisch) erworben; alternativ können die Kenntnisse in der zweiten

romanischen Sprache (mit Ausnahme des Katalanischen und Galicischen) vertieft werden. Auf diese Weise wird eine breite Fremdsprachenkompetenz auf hohem Niveau gewährleistet, die die Studentinnen und Studenten sowohl für forschungsorientierte Kontexte als auch für Berufsfelder außerhalb der Forschung qualifiziert.

(4) Es werden überdies Fähigkeiten zur Analyse von Geschlechterverhältnissen in verschiedenen sozialen, politischen, historischen, wissenschaftlichen und kulturellen Kontexten ausgebildet. Dabei werden unterschiedliche disziplinäre Zugänge zu Konstruktionen von Gender und zur Ausprägung von Geschlechterverhältnissen sowie geschlechtsspezifischen Implikationen und Stereotypen behandelt.

(5) Das Studium im Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft ist insgesamt dazu geeignet, die Studentinnen und Studenten sowohl auf eine wissenschaftliche Laufbahn als auch auf berufliche Tätigkeiten außerhalb forschungsorientierter Kontexte vorzubereiten, etwa im Kultur- und Bildungsbereich, im Bereich des Journalismus, der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, des Projektmanagements, der europäischen und außereuropäischen Kommunikation, des europäischen und außereuropäischen Kulturaustauschs oder in verwandten Tätigkeitsfeldern im In- und Ausland.

### § 3 Aufbau und Gliederung

(1) Der Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft ist in inhaltlich definierte Einheiten (Module) gegliedert, die in der Regel jeweils mehrere aufeinander bezogene Lehrveranstaltungsformen umfassen. Der Studiengang ist in drei Studienbereiche gegliedert:

1. Literaturwissenschaftliches Fachstudium (§ 4)
2. Spracherwerb mit den drei Säulen „Schwerpunktsprache“ (§ 5), „Zweite romanische Sprache“ (§ 6) und „Latein, dritte romanische Sprache oder Vertiefung der zweiten romanischen Sprache“ (§ 7)
3. Komplementärbereich (§ 8)

Die Masterarbeit mit literaturwissenschaftlicher Themenstellung soll im vierten Fachsemester geschrieben werden.

(2) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer und die Angebotsfrequenz informieren die Modulbeschreibungen (Anlage 1).

(3) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan (Anlage 2).

### § 4 Literaturwissenschaftliches Fachstudium

Im Rahmen des Studienbereichs „Literaturwissenschaftliches Fachstudium“ werden neben dem Modul „Systematische Literaturwissenschaft“ folgende Module angeboten:

- a) Historische Literaturwissenschaft in den Schwerpunktsprachen:
  - Historische Literaturwissenschaft: Ältere Literatur (Französisch)
  - Historische Literaturwissenschaft: Ältere Literatur (Italienisch)
  - Historische Literaturwissenschaft: Ältere Literatur (Spanisch)
  - Historische Literaturwissenschaft: Neuere Literatur (Französisch)
  - Historische Literaturwissenschaft: Neuere Literatur (Italienisch)
  - Historische Literaturwissenschaft: Neuere Literatur (Spanisch)
- b) Historische Literaturwissenschaft in weiteren romanischen Sprachen:
  - Historische Literaturwissenschaft: Ältere Literatur (Portugiesisch)
  - Historische Literaturwissenschaft: Ältere Literatur (Galicisch)
  - Historische Literaturwissenschaft: Ältere Literatur (Katalanisch)
  - Historische Literaturwissenschaft: Neuere Literatur (Portugiesisch)
  - Historische Literaturwissenschaft: Neuere Literatur (Galicisch)
  - Historische Literaturwissenschaft: Neuere Literatur (Katalanisch)

Es sind drei Module zu absolvieren: das Modul „Systematische Literaturwissenschaft“ sowie ein Modul „Historische Literaturwissenschaft: Ältere Literatur“ und ein Modul „Historische Literaturwissenschaft: Neuere Literatur“; mindestens eines der beiden Module „Historische Literaturwissenschaft“ muss in der Schwerpunktsprache absolviert werden. Wissenschaftliche Module in den romanischen Literaturen, die nicht Schwerpunktsprachen sind, werden je nach Möglichkeiten der Lehrplanung angeboten.

### § 5 Spracherwerb: Schwerpunktsprache

In der ersten Säule des Studienbereichs Spracherwerb werden folgende Module angeboten:

- a) Schwerpunktsprache Französisch
  - Französisch Aufbaumodul
  - Französisch Mastermodul

### b) Schwerpunktsprache Italienisch

- Italienisch Aufbaumodul
- Italienisch Mastermodul

### c) Schwerpunktsprache Spanisch

- Spanisch Aufbaumodul
- Spanisch Mastermodul

Zu absolvieren sind das Aufbaumodul und das Mastermodul einer Schwerpunktsprache gemäß Buchstabe a) bis c). Als Schwerpunktsprachen wählbar sind Französisch, Italienisch oder Spanisch, soweit im Rahmen des Zulassungsverfahrens für den Studiengang Sprachkenntnisse auf der Niveaustufe B2 GER nachgewiesen worden sind.

## § 6

### Spracherwerb: Zweite romanische Sprache

In der zweiten Säule des Studienbereichs Spracherwerb werden folgende Module angeboten:

#### a) Französisch

- Französisch Grundmodul 1
- Französisch Grundmodul 2
- Französisch Grundmodul 3
- Französisch Grundmodul 4
- Französisch Basismodul 1
- Französisch Basismodul 2
- Französisch Basismodul 3
- Französisch Aufbaumodul

#### b) Italienisch

- Italienisch Grundmodul 1
- Italienisch Grundmodul 2
- Italienisch Grundmodul 3
- Italienisch Grundmodul 4
- Italienisch Basismodul 1
- Italienisch Basismodul 2
- Italienisch Basismodul 3
- Italienisch Aufbaumodul

#### c) Spanisch

- Spanisch Grundmodul 1
- Spanisch Grundmodul 2
- Spanisch Grundmodul 3
- Spanisch Grundmodul 4
- Spanisch Basismodul 1
- Spanisch Basismodul 2
- Spanisch Basismodul 3
- Spanisch Aufbaumodul

### d) Portugiesisch

- Portugiesisch Grundmodul 1
- Portugiesisch Grundmodul 2
- Portugiesisch Grundmodul 3
- Portugiesisch Grundmodul 4
- Portugiesisch Basismodul 1
- Portugiesisch Basismodul 2
- Portugiesisch Basismodul 3

### e) Katalanisch

- Katalanisch Grundmodul 1
- Katalanisch Grundmodul 2
- Katalanisch Basismodul 1

### f) Galicisch

- Galicisch Grundmodul 1
- Galicisch Grundmodul 2
- Galicisch Grundmodul 3

Zu absolvieren sind drei konsekutive Module einer Sprache aus dem Lehrangebot gemäß Buchstabe a) bis f) ausgehend vom individuellen Eingangsniveau. Das Eingangsniveau wird von der Zentraleinrichtung Sprachenzentrum der Freien Universität Berlin festgestellt.

## § 7

### Spracherwerb: Latein, dritte romanische Sprache oder Vertiefung der zweiten romanischen Sprache

Die dritte Säule des Studienbereichs Spracherwerb wird in folgenden Varianten angeboten:

Variante 1: Latein mit den Modulen

- Grundlagen der lateinischen Sprache I
- Grundlagen der lateinischen Sprache II

Die Variante wird Studentinnen und Studenten empfohlen, die bei Aufnahme des Masterstudiums nicht über das Latinum verfügen; dies gilt in besonderem Maße für Studentinnen und Studenten, die sich auf ältere Literaturen spezialisieren möchten und/oder eine Promotion im Bereich der Romanischen Literaturwissenschaft anstreben. Studentinnen und Studenten, die bei Aufnahme des Masterstudiengangs über ein Latinum verfügen, sollen die zweite oder die dritte Variante belegen.

Variante 2: Dritte romanische Sprache mit den Modulen

#### a) Französisch

- Französisch Grundmodul 1
- Französisch Grundmodul 2
- Französisch Grundmodul 3
- Französisch Grundmodul 4
- Französisch Basismodul 1
- Französisch Basismodul 2

- Französisch Basismodul 3
- Französisch Aufbaumodul

b) Italienisch

- Italienisch Grundmodul 1
- Italienisch Grundmodul 2
- Italienisch Grundmodul 3
- Italienisch Grundmodul 4
- Italienisch Basismodul 1
- Italienisch Basismodul 2
- Italienisch Basismodul 3
- Italienisch Aufbaumodul

c) Spanisch

- Spanisch Grundmodul 1
- Spanisch Grundmodul 2
- Spanisch Grundmodul 3
- Spanisch Grundmodul 4
- Spanisch Basismodul 1
- Spanisch Basismodul 2
- Spanisch Basismodul 3
- Spanisch Aufbaumodul

d) Portugiesisch

- Portugiesisch Grundmodul 1
- Portugiesisch Grundmodul 2
- Portugiesisch Grundmodul 3
- Portugiesisch Grundmodul 4
- Portugiesisch Basismodul 1
- Portugiesisch Basismodul 2
- Portugiesisch Basismodul 3

e) Katalanisch

- Katalanisch Grundmodul 1
- Katalanisch Grundmodul 2
- Katalanisch Basismodul 1

f) Galicisch

- Galicisch Grundmodul 1
- Galicisch Grundmodul 2
- Galicisch Grundmodul 3

Studentinnen und Studenten, die die zweite Variante wählen, müssen zwei konsekutive Module einer Sprache ausgehend vom Eingangsniveau gemäß Buchstabe a) bis f) absolvieren. Das Eingangsniveau wird von der Zentraleinrichtung Sprachenzentrum der Freien Universität Berlin festgestellt.

Variante 3: Vertiefung der zweiten romanischen Sprache (§ 6)

Studentinnen und Studenten, die die dritte Variante wählen, müssen zwei konsekutive Module in der zweiten

romanischen Sprache (§ 6) absolvieren, die an das nach § 6 erreichte Niveau anschließen. Angeboten werden die folgenden Module:

a) Französisch

- Französisch Grundmodul 4
- Französisch Basismodul 1
- Französisch Basismodul 2
- Französisch Basismodul 3
- Französisch Aufbaumodul

b) Italienisch

- Italienisch Grundmodul 4
- Italienisch Basismodul 1
- Italienisch Basismodul 2
- Italienisch Basismodul 3
- Italienisch Aufbaumodul

c) Spanisch

- Spanisch Grundmodul 4
- Spanisch Basismodul 1
- Spanisch Basismodul 2
- Spanisch Basismodul 3
- Spanisch Aufbaumodul

d) Portugiesisch

- Portugiesisch Grundmodul 4
- Portugiesisch Basismodul 1
- Portugiesisch Basismodul 2
- Portugiesisch Basismodul 3

Eine Vertiefung für Katalanisch und Galicisch ist nicht möglich.

## § 8

### Komplementärbereich

Im Rahmen des Komplementärbereichs ist ein Modul bzw. sind Module im Umfang von insgesamt 15 Leistungspunkten zu absolvieren. In Betracht kommen

- ein weiteres Modul gemäß § 4,
- Module im Bereich der Romanischen Sprachwissenschaft, insbesondere das Modul „Geschichte und Variation“ oder das Modul „Europäische Sprach- und Kommunikationsräume“ des Masterstudiengangs „Sprachen Europas: Strukturen und Verwendung“, oder
- Module affiner Fächer, insbesondere (Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Lateinamerikanistik, Germanistik, Anglistik, Kunstgeschichte, Theaterwissenschaft, Filmwissenschaft, Geschichte).

Die für den Komplementärbereich wählbaren Module, die bei der Ermittlung der Gesamtnote berücksichtigt werden

können, werden den Studentinnen und Studenten rechtzeitig vor Beginn der Anmeldefristen bekannt gegeben.

### **§ 9 Auslandsstudium**

(1) Die Absolvierung eines Studienanteils an einer Hochschule im fremdsprachigen Ausland, vorzugsweise im romanischen Sprachraum, wird empfohlen; obligatorisch ist ein Auslandsstudium für Studentinnen und Studenten, die im Rahmen ihres Bachelorstudiums bzw. eines gleichwertigen ersten berufsqualifizierenden Hochschulstudiums noch kein Auslandssemester absolviert haben, es sei denn sie haben ihre Hochschulzugangsberechtigung im romanischen Sprachraum erworben. Im Rahmen des Auslandsstudiums sollen Studien- und Prüfungsleistungen erbracht werden, die anrechenbar sind auf diejenigen Module, die während des gleichen Zeitraums an der Freien Universität Berlin zu absolvieren wären. Die Anrechnung auf die Masterarbeit ist ausgeschlossen.

(2) Dem Auslandsstudium soll der Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Studentin bzw. dem Studenten, der bzw. dem Vorsitzenden des für den Studiengang zuständigen Prüfungsausschusses sowie der zuständigen Stelle an der Zielhochschule über die Dauer des Auslandsstudiums, über die im Rahmen des Auslandsstudiums zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen sowie die den Studien- und Prüfungsleistungen zugeordneten Leistungspunkte vorausgehen. Vereinbarungsgemäß erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden angerechnet.

(3) Das Auslandsstudium sollte während des dritten Fachsemesters des Studiengangs absolviert werden. Das Modul „Systematische Literaturwissenschaft“ sollte nicht im Ausland absolviert werden.

(4) Für die Absolvierung des Auslandsstudiums wird den Studentinnen und Studenten des Masterstudiengangs Romanische Literaturwissenschaft ein hinreichend großes Kontingent an studiengebührenfreien Studienplätzen bereitgestellt.

(5) Von der Verpflichtung zur Absolvierung des Auslandsstudiums kann eine Studentin oder ein Student

befreit werden, soweit sie oder er glaubhaft macht, dass sie oder er wegen länger andauernden oder ständigen körperlichen Beeinträchtigungen oder Behinderungen oder aufgrund sonstiger triftiger Gründe daran gehindert ist. Körperliche Beeinträchtigungen oder Behinderungen der Studentin oder des Studenten stehen solche von nahen Angehörigen und die dazu notwendige alleinige Betreuung durch die Studentin oder den Studenten gleich. Nahe Angehörige sind Kinder, Eltern, Großeltern, Ehe- und Lebenspartner. Gleiches gilt nach Maßgabe von § 3 und § 6 Mutterschutzgesetz für Schwangere und Wöchnerinnen. Die Entscheidung trifft die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses.

### **§ 10 Inkrafttreten**

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Studienordnung für den Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft vom 4. Juli 2007 (FU-Mitteilungen 46/2007, S. 967) außer Kraft.

(3) Diese Ordnung gilt für Studierende, die nach dem Inkrafttreten dieser Ordnung im Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft an der Freien Universität Berlin immatrikuliert werden. Studierende, die vor Inkrafttreten dieser Ordnung für den Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft an der Freien Universität Berlin immatrikuliert worden sind, setzen das Studium nach der Ordnung gemäß Abs. 2 fort, sofern sie nicht die Fortsetzung des Studiums nach dieser Ordnung beim Prüfungsausschuss beantragen. Anlässlich der auf den Antrag hin erfolgenden Umschreibung entscheidet der Prüfungsausschuss über den Umfang der Berücksichtigung von zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits begonnenen oder abgeschlossenen Modulen oder über deren Anrechnung auf nach Maßgabe dieser Ordnung zu erbringenden Studienleistungen, wobei den Erfordernissen von Vertrauensschutz und Gleichbehandlungsgebot Rechnung getragen wird. Die Umschreibung ist nicht revidierbar.

**Anlage 1: Modulbeschreibungen**Erläuterungen:

Die folgenden Modulbeschreibungen benennen für die Module des Masterstudiengangs Romanische Literaturwissenschaft

- die Bezeichnung des Moduls,
- Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls,
- Lehr- und Lernformen des Moduls,
- den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird,
- Formen der aktiven Teilnahme,
- die Regeldauer des Moduls.

Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere

- die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung,

- die Bearbeitung von Studieneinheiten in Online-Studienphasen,
- die unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen,
- die Prüfungszeit selbst.

Die Zeitangaben zum Selbststudium (unter anderem Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung) stellen Richtwerte dar und sollen den Studentinnen und Studenten Hilfestellung für die zeitliche Organisation ihres modulbezogenen Arbeitsaufwands liefern.

Die Angaben zum Arbeitsaufwand korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist.

Die aktive Teilnahme ist neben der regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.

Die Anzahl der Leistungspunkte sowie weitere prüfungsbezogene Informationen sind der Anlage 1 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft zu entnehmen

**Modul:** Systematische Literaturwissenschaft

**Qualifikationsziele:**

In den drei aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls erfolgt eine vertiefende, forschungsorientierte Vermittlung von Kenntnissen im Bereich des theoretischen und systematischen Umgangs mit Literatur, Ästhetik und Poetik unter besonderer Berücksichtigung literatur- und medientheoretischer Aspekte. Ziel ist es, den Studentinnen und Studenten eine fachspezifische Theorie- und Methodenkompetenz zu vermitteln, die sie in die Lage versetzt, kritisch-reflektiert mit Positionen der Forschungsliteratur sowie mit verschiedenen theoretischen Modellen und Analyse kategorien umzugehen und diese auf konkrete literarische Texte anzuwenden. Die Studentinnen und Studenten sollen die Fähigkeit entwickeln, die Reichweite und die Grenzen unterschiedlicher literaturwissenschaftlicher Methoden und Modelle zu erkennen und darzustellen. Sie sollen ferner die Fähigkeit erwerben, Rechenschaft über das eigene wissenschaftliche Arbeiten zu geben und die eigene methodische Vorgehensweise zu reflektieren und zu begründen. Insgesamt führt das Modul an aktuelle Forschungsfragen heran, vertieft die Theorie- und Methodenkompetenz der Studentinnen und Studenten und legt Grundlagen für die eigenständige Textanalyse und -interpretation auf gehobenem Niveau.

Verhältnis des Moduls zu anderen Modulen und zum Studienziel des Masterstudiengangs Romanische Literaturwissenschaft:

Das Modul dient der Vorbereitung der Studentinnen und Studenten auf die Module „Historische Literaturwissenschaft: Ältere Literatur“ und „Historische Literaturwissenschaft: Neuere Literatur“ und legt theoretische und methodische Grundlagen für die Masterarbeit. Es werden allgemeine Kompetenzen ausgebaut, die für Berufsfelder auch außerhalb forschungsorientierter Kontexte zentral sind (so etwa Analysefähigkeit, kritische Denk- und Abstraktionsfähigkeit, kommunikative Kompetenz, schnelles und effektives Einarbeiten in komplexe Problemstellungen, Recherche, mündlicher und schriftlicher Ausdruck, mündliche, schriftliche und medial gestützte Präsentation von Fragestellungen und Ergebnissen, termingerechtes Arbeiten/Zeitmanagement, Eigenverantwortlichkeit, Teamfähigkeit).

**Inhalte:**

Auf der Grundlage einer angeleiteten, planvollen Lektüre einschlägiger theoretischer Texte und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands werden in diesem Modul exemplarisch verschiedene methodische Ansätze der Literaturwissenschaft und zentrale literatur- und medientheoretische Themenstellungen behandelt (im Bereich von Erzähltheorie, Lyriktheorie, Dramentheorie, Fiktionstheorie, Intertextualität, Intermedialität, Autoreflexivität usw.). Einbezogen werden Primärtexte unterschiedlicher romanischer Literaturen, Gattungen und Epochen, anhand deren sich die verschiedenen Methoden, Modelle und theoretischen Konzepte in ihrer Operationalisierbarkeit und heuristischen Tragfähigkeit illustrieren und ausloten lassen. Damit einhergehend werden Techniken der Forschungspraxis verfeinert und im Rahmen von mündlichen und schriftlichen Arbeiten eingeübt.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Masterseminar	2	Seminar Diskussion auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, vorzubereitender Lektüre, schriftlich und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	Präsenzstudium Masterseminar 30 Vor- und Nachbereitung Masterseminar, Selbststudium und Lektüre 120
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, begleitender Lektüre und gegebenenfalls schriftlichen und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	Prüfung und Prüfungsvorbereitung 120 Präsenzstudium Begleitveranstaltung 30 Vor- und Nachbereitung Begleitveranstaltung 30
Übung	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln sowie vorbereitender und gemeinsamer Lektüre.	Präsenzstudium Übung 30 Vor- und Nachbereitung Übung, Selbststudium und Lektüre 60 Prüfung- und Prüfungsvorbereitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 450			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Wintersemester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft			

**Modul:** Historische Literaturwissenschaft: Ältere Literatur (Französisch)

**Qualifikationsziele:**

Das Modul vermittelt eine vertiefte Kenntnis einer zentralen älteren Epoche der französischen Literatur von den Anfängen bis Mitte des 18. Jahrhunderts. Der französische Schwerpunkt wird im Rahmen des Moduls durch eine einzelsprachenübergreifende, romanistische Perspektive ergänzt, die den Studentinnen und Studenten größere literaturgeschichtliche, intertextuelle und kulturelle Zusammenhänge eröffnet sowie komparatistische Herangehensweisen an die romanischen Literaturen befördert. Damit einhergehend werden die Studentinnen und Studenten an die Bedingungen, die Funktionen und an den Konstruktcharakter von Epochenkonzepten herangeführt und zur kritischen Auseinandersetzung mit Epochenbegriffen angeregt. Insgesamt wird die Fähigkeit der Studentinnen und Studenten geschult, Texte vor allem in ihren historischen und sozio-kulturellen, aber auch diskursiven, medialen und genderspezifischen Zusammenhängen zu verstehen und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands selbstständig zu analysieren und zu interpretieren. Darüber hinaus soll ein grundsätzliches Verständnis von historischer Alterität vermittelt werden. Erweitert werden dabei insbesondere Fähigkeiten des wissenschaftlich präzisen Arbeitens an Texten, der fachspezifischen Lese- und Analysekompetenz und des kritisch-reflektierten Umgangs mit der einschlägigen Forschungsliteratur. Darüber hinaus werden mündliche und schriftliche Präsentationstechniken der eigenen wissenschaftlichen Arbeit verfeinert.

Verhältnis des Moduls zu anderen Modulen und zum Studienziel des Masterstudiengangs Romanische Literaturwissenschaft:

In diesem Modul werden die im Modul „Systematische Literaturwissenschaft“ erworbenen allgemein literaturwissenschaftlichen Fertigkeiten vertieft, die in einem gegebenenfalls bereits besuchten Historischen Modul geschulten Kompetenzen gefestigt. Neben dem Erwerb von weiterführenden fachlichen Kenntnissen dient das Modul der Vorbereitung auf die Masterarbeit und auf selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten. Darüber hinaus werden allgemeine Kompetenzen ausgebaut, die für Berufsfelder auch außerhalb forschungsorientierter Kontexte zentral sind (so etwa Analysefähigkeit, kritische Denk- und Abstraktionsfähigkeit, kommunikative und interkulturelle Kompetenz, schnelles und effektives Einarbeiten in komplexe Problemstellungen, Recherche, mündlicher und schriftlicher Ausdruck, mündliche, schriftliche und medial gestützte Präsentation von Fragestellungen und Ergebnissen, termingerechtes Arbeiten/Zeitmanagement, Eigenverantwortlichkeit, Teamfähigkeit).

**Inhalte:**

Auf der Grundlage einer angeleiteten, planvollen Lektüre von Texten der Primär- und Sekundärliteratur wird in diesem Modul in umfassender Weise eine zentrale Epoche der älteren französischen Literatur behandelt, wobei auch Epochenumbrüchen Rechnung getragen wird. Der französische Schwerpunkt wird durch eine exemplarische Einbeziehung auch anderer romanischer Sprachen bzw. Literaturen ergänzt und erweitert. Im Rahmen des Moduls werden der kritisch-reflektierte wissenschaftliche Umgang mit Primär- und Sekundärtexten, literaturwissenschaftlichen Kategorien, Methoden und Modellen sowie die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten weiter geschult und eingeübt. Dabei wird insbesondere auch der Umgang mit den unterschiedlichen Methoden der Aneignung historischen Materials geschult (aktualisierend vs. rekonstruktiv).

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Masterseminar	2	Seminar Diskussion auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, vorzubereitender Lektüre, schriftlich und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzstudium Masterseminar</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung Masterseminar, Selbststudium und Lektüre</td> <td style="text-align: right;">120</td> </tr> </table>	Präsenzstudium Masterseminar	30	Vor- und Nachbereitung Masterseminar, Selbststudium und Lektüre	120		
Präsenzstudium Masterseminar	30								
Vor- und Nachbereitung Masterseminar, Selbststudium und Lektüre	120								
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, begleitender Lektüre und gegebenenfalls schriftlichen und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	<table border="0"> <tr> <td>Prüfung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">120</td> </tr> <tr> <td>Präsenzstudium Begleitveranstaltung</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung Begleitveranstaltung</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> </table>	Prüfung und Prüfungsvorbereitung	120	Präsenzstudium Begleitveranstaltung	30	Vor- und Nachbereitung Begleitveranstaltung	30
Prüfung und Prüfungsvorbereitung	120								
Präsenzstudium Begleitveranstaltung	30								
Vor- und Nachbereitung Begleitveranstaltung	30								
Übung	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln sowie vorbereitender und gemeinsamer Lektüre.	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzstudium Übung</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung Übung, Selbststudium und Lektüre</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfung- und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> </table>	Präsenzstudium Übung	30	Vor- und Nachbereitung Übung, Selbststudium und Lektüre	60	Prüfung- und Prüfungsvorbereitung	30
Präsenzstudium Übung	30								
Vor- und Nachbereitung Übung, Selbststudium und Lektüre	60								
Prüfung- und Prüfungsvorbereitung	30								
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Zielsprache									
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 450									
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester									
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester									
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft									

**Modul:** Historische Literaturwissenschaft: Ältere Literatur (Italienisch)

**Qualifikationsziele:**

Das Modul vermittelt eine vertiefte Kenntnis einer zentralen älteren Epoche der italienischen Literatur von den Anfängen bis Mitte des 18. Jahrhunderts. Der italienische Schwerpunkt wird im Rahmen des Moduls durch eine einzelsprachenübergreifende, romanistische Perspektive ergänzt, die den Studentinnen und Studenten größere literaturgeschichtliche, intertextuelle und kulturelle Zusammenhänge eröffnet sowie komparatistische Herangehensweisen an die romanischen Literaturen befördert. Damit einhergehend werden die Studentinnen und Studenten an die Bedingungen, die Funktionen und an den Konstruktcharakter von Epochenkonzepten herangeführt und zur kritischen Auseinandersetzung mit Epochenbegriffen angeregt. Insgesamt wird die Fähigkeit der Studentinnen und Studenten geschult, Texte vor allem in ihren historischen und soziokulturellen, aber auch diskursiven, medialen und genderspezifischen Zusammenhängen zu verstehen und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands selbstständig zu analysieren und zu interpretieren. Darüber hinaus soll ein grundsätzliches Verständnis von historischer Alterität vermittelt werden. Erweitert werden dabei insbesondere Fähigkeiten des wissenschaftlich präzisen Arbeitens an Texten, der fachspezifischen Lese- und Analysekompetenz und des kritisch-reflektierten Umgangs mit der einschlägigen Forschungsliteratur. Darüber hinaus werden mündliche und schriftliche Präsentationstechniken der eigenen wissenschaftlichen Arbeit verfeinert.

Verhältnis des Moduls zu anderen Modulen und zum Studienziel des Masterstudiengangs Romanische Literaturwissenschaft:

In diesem Modul werden die im Modul „Systematische Literaturwissenschaft“ erworbenen allgemein literaturwissenschaftlichen Fertigkeiten vertieft, die in einem gegebenenfalls bereits besuchten Historischen Modul geschulten Kompetenzen gefestigt. Neben dem Erwerb von weiterführenden fachlichen Kenntnissen dient das Modul der Vorbereitung auf die Masterarbeit und auf selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten. Darüber hinaus werden allgemeine Kompetenzen ausgebaut, die für Berufsfelder auch außerhalb forschungsorientierter Kontexte zentral sind (so etwa Analysefähigkeit, kritische Denk- und Abstraktionsfähigkeit, kommunikative und interkulturelle Kompetenz, schnelles und effektives Einarbeiten in komplexe Problemstellungen, Recherche, mündlicher und schriftlicher Ausdruck, mündliche, schriftliche und medial gestützte Präsentation von Fragestellungen und Ergebnissen, termingerechtes Arbeiten/Zeitmanagement, Eigenverantwortlichkeit, Teamfähigkeit).

**Inhalte:**

Auf der Grundlage einer angeleiteten, planvollen Lektüre von Texten der Primär- und Sekundärliteratur wird in diesem Modul in umfassender Weise eine zentrale Epoche der älteren italienischen Literatur behandelt, wobei auch Epochenumbrüchen Rechnung getragen wird. Der italienische Schwerpunkt wird durch eine exemplarische Einbeziehung auch anderer romanischer Sprachen bzw. Literaturen ergänzt und erweitert. Im Rahmen des Moduls werden der kritisch-reflektierte wissenschaftliche Umgang mit Primär- und Sekundärtexten, literaturwissenschaftlichen Kategorien, Methoden und Modellen sowie die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten weiter geschult und eingeübt. Dabei wird insbesondere auch der Umgang mit den unterschiedlichen Methoden der Aneignung historischen Materials geschult (aktualisierend vs. rekonstruktiv).

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Masterseminar	2	Seminar Diskussion auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, vorzubereitender Lektüre, schriftlich und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	Präsenzstudium Masterseminar 30 Vor- und Nachbereitung Masterseminar, Selbststudium und Lektüre 120
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungs- teilen)	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, begleitender Lektüre und gegebenenfalls schriftlichen und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	Prüfung und Prüfungsvorbereitung 120 Präsenzstudium Begleitveranstaltung 30 Vor- und Nachbereitung Begleitveranstaltung 30
Übung	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln sowie vorbereitender und gemeinsamer Lektüre.	Präsenzstudium Übung 30 Vor- und Nachbereitung Übung, Selbststudium und Lektüre 60 Prüfung- und Prüfungsvorbereitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Zielsprache			
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 450			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft			

**Modul:** Historische Literaturwissenschaft: Ältere Literatur (Spanisch)

**Qualifikationsziele:**

Das Modul vermittelt eine vertiefte Kenntnis einer zentralen älteren Epoche der spanischen Literatur von den Anfängen bis Mitte des 18. Jahrhunderts. Der spanische Schwerpunkt wird im Rahmen des Moduls durch eine einzel-sprachenübergreifende, romanistische Perspektive ergänzt, die den Studentinnen und Studenten größere literatur-geschichtliche, intertextuelle und kulturelle Zusammenhänge eröffnet sowie komparatistische Herangehensweisen an die romanischen Literaturen befördert. Damit einhergehend werden die Studentinnen und Studenten an die Be-dingungen, die Funktionen und an den Konstruktcharakter von Epochenkonzepten herangeführt und zur kritischen Auseinandersetzung mit Epochenbegriffen angeregt. Insgesamt wird die Fähigkeit der Studentinnen und Studenten geschult, Texte vor allem in ihren historischen und soziokulturellen, aber auch diskursiven, medialen und genderspe-zifischen Zusammenhängen zu verstehen und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands selbstständig zu analysieren und zu interpretieren. Darüber hinaus soll ein grundsätzliches Verständnis von historischer Alterität vermittelt werden. Erweitert werden dabei insbesondere Fähigkeiten des wissenschaftlich präzisen Arbeitens an Texten, der fachspezifischen Lese- und Analysekompetenz und des kritisch-reflektierten Umgangs mit der einschlä-gigen Forschungsliteratur. Darüber hinaus werden mündliche und schriftliche Präsentationstechniken der eigenen wissenschaftlichen Arbeit verfeinert.

Verhältnis des Moduls zu anderen Modulen und zum Studienziel des Masterstudiengangs Romanische Literaturwis-senschaft:

In diesem Modul werden die im Modul „Systematische Literaturwissenschaft“ erworbenen allgemein literaturwissen-schaftlichen Fertigkeiten vertieft, die in einem gegebenenfalls bereits besuchten Historischen Modul geschulten Kompetenzen gefestigt. Neben dem Erwerb von weiterführenden fachlichen Kenntnissen dient das Modul der Vor-bereitung auf die Masterarbeit und auf selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten. Darüber hinaus werden all-gemeine Kompetenzen ausgebaut, die für Berufsfelder auch außerhalb forschungsorientierter Kontexte zentral sind (so etwa Analysefähigkeit, kritische Denk- und Abstraktionsfähigkeit, kommunikative und interkulturelle Kompetenz, schnelles und effektives Einarbeiten in komplexe Problemstellungen, Recherche, mündlicher und schriftlicher Aus-druck, mündliche, schriftliche und medial gestützte Präsentation von Fragestellungen und Ergebnissen, termin-gerechtes Arbeiten/Zeitmanagement, Eigenverantwortlichkeit, Teamfähigkeit).

**Inhalte:**

Auf der Grundlage einer angeleiteten, planvollen Lektüre von Texten der Primär- und Sekundärliteratur wird in die-sem Modul in umfassender Weise eine zentrale Epoche der älteren spanischen Literatur behandelt, wobei auch Epochenumbrüchen Rechnung getragen wird. Der spanische Schwerpunkt wird durch eine exemplarische Einbe-ziehung auch anderer romanischer Sprachen bzw. Literaturen ergänzt und erweitert. Im Rahmen des Moduls wer-den der kritisch-reflektierte wissenschaftliche Umgang mit Primär- und Sekundärtexten, literaturwissenschaftlichen Kategorien, Methoden und Modellen sowie die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten weiter geschult und eingeübt. Dabei wird insbesondere auch der Umgang mit den unterschiedlichen Methoden der An- eignung historischen Materials geschult (aktualisierend vs. rekonstruktiv).

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Masterseminar	2	Seminar Diskussion auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, vorzubereitender Lektüre, schriftlich und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	Präsenzstudium Masterseminar 30 Vor- und Nachbereitung Masterseminar, Selbststudium und Lektüre 120
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, begleitender Lektüre und gegebenenfalls schriftlichen und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	Prüfung und Prüfungsvorbereitung 120 Präsenzstudium Begleitveranstaltung 30 Vor- und Nachbereitung Begleitveranstaltung 30
Übung	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln sowie vorbereitender und gemeinsamer Lektüre.	Präsenzstudium Übung 30 Vor- und Nachbereitung Übung, Selbststudium und Lektüre 60 Prüfung- und Prüfungsvorbereitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Zielsprache			
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 450			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft			

**Modul:** Historische Literaturwissenschaft: Ältere Literatur (Portugiesisch)

**Qualifikationsziele:**

Das Modul vermittelt eine vertiefte Kenntnis einer zentralen älteren Epoche der portugiesischen Literatur von den Anfängen bis Mitte des 18. Jahrhunderts. Der portugiesische Schwerpunkt wird im Rahmen des Moduls durch eine einzelsprachenübergreifende, romanistische Perspektive ergänzt, die den Studentinnen und Studenten größere literaturgeschichtliche, intertextuelle und kulturelle Zusammenhänge eröffnet sowie komparatistische Herangehensweisen an die romanischen Literaturen befördert. Damit einhergehend werden die Studentinnen und Studenten an die Bedingungen, die Funktionen und an den Konstruktcharakter von Epochenkonzepten herangeführt und zur kritischen Auseinandersetzung mit Epochenbegriffen angeregt. Insgesamt wird die Fähigkeit der Studentinnen und Studenten geschult, Texte vor allem in ihren historischen und soziokulturellen, aber auch diskursiven, medialen und genderspezifischen Zusammenhängen zu verstehen und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands selbstständig zu analysieren und zu interpretieren. Darüber hinaus soll ein grundsätzliches Verständnis von historischer Alterität vermittelt werden. Erweitert werden dabei insbesondere Fähigkeiten des wissenschaftlich präzisen Arbeitens an Texten, der fachspezifischen Lese- und Analysekompetenz und des kritisch-reflektierten Umgangs mit der einschlägigen Forschungsliteratur. Darüber hinaus werden mündliche und schriftliche Präsentationstechniken der eigenen wissenschaftlichen Arbeit verfeinert.

Verhältnis des Moduls zu anderen Modulen und zum Studienziel des Masterstudiengangs Romanische Literaturwissenschaft:

In diesem Modul werden die im Modul „Systematische Literaturwissenschaft“ erworbenen allgemein literaturwissenschaftlichen Fertigkeiten vertieft, die in einem gegebenenfalls bereits besuchten Historischen Modul geschulten Kompetenzen gefestigt. Neben dem Erwerb von weiterführenden fachlichen Kenntnissen dient das Modul der Vorbereitung auf die Masterarbeit und auf selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten. Darüber hinaus werden allgemeine Kompetenzen ausgebaut, die für Berufsfelder auch außerhalb forschungsorientierter Kontexte zentral sind (so etwa Analysefähigkeit, kritische Denk- und Abstraktionsfähigkeit, kommunikative und interkulturelle Kompetenz, schnelles und effektives Einarbeiten in komplexe Problemstellungen, Recherche, mündlicher und schriftlicher Ausdruck, mündliche, schriftliche und medial gestützte Präsentation von Fragestellungen und Ergebnissen, termingerechtes Arbeiten/Zeitmanagement, Eigenverantwortlichkeit, Teamfähigkeit).

**Inhalte:**

Auf der Grundlage einer angeleiteten, planvollen Lektüre von Texten der Primär- und Sekundärliteratur wird in diesem Modul in umfassender Weise eine zentrale Epoche der älteren portugiesischen Literatur behandelt, wobei auch Epochenumbrüchen Rechnung getragen wird. Der portugiesische Schwerpunkt wird durch eine exemplarische Einbeziehung auch anderer romanischer Sprachen bzw. Literaturen ergänzt und erweitert. Im Rahmen des Moduls werden der kritisch-reflektierte wissenschaftliche Umgang mit Primär- und Sekundärtexten, literaturwissenschaftlichen Kategorien, Methoden und Modellen sowie die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten weiter geschult und eingeübt. Dabei wird insbesondere auch der Umgang mit den unterschiedlichen Methoden der Aneignung historischen Materials geschult (aktualisierend vs. rekonstruktiv).

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Masterseminar	2	Seminar Diskussion auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, vorzubereitender Lektüre, schriftlich und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	Präsenzstudium Masterseminar 30 Vor- und Nachbereitung Masterseminar, Selbststudium und Lektüre 120
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, begleitender Lektüre und gegebenenfalls schriftlichen und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	Prüfung und Prüfungsvorbereitung 120 Präsenzstudium Begleitveranstaltung 30 Vor- und Nachbereitung Begleitveranstaltung 30
Übung	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln sowie vorbereitender und gemeinsamer Lektüre.	Präsenzstudium Übung 30 Vor- und Nachbereitung Übung, Selbststudium und Lektüre 60 Prüfung- und Prüfungsvorbereitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Zielsprache			
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 450			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Unregelmäßig			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft			

**Modul:** Historische Literaturwissenschaft: Ältere Literatur (Galicisch)

**Qualifikationsziele:**

Das Modul vermittelt eine vertiefte Kenntnis einer zentralen älteren Epoche der galicischen Literatur von den Anfängen bis Mitte des 18. Jahrhunderts. Der galicische Schwerpunkt wird im Rahmen des Moduls durch eine einzel-sprachenübergreifende, romanistische Perspektive ergänzt, die den Studentinnen und Studenten größere literatur-geschichtliche, intertextuelle und kulturelle Zusammenhänge eröffnet sowie komparatistische Herangehensweisen an die romanischen Literaturen befördert. Damit einhergehend werden die Studentinnen und Studenten an die Bedingungen, die Funktionen und an den Konstruktcharakter von Epochenkonzepten herangeführt und zur kritischen Auseinandersetzung mit Epochenbegriffen angeregt. Insgesamt wird die Fähigkeit der Studentinnen und Studenten geschult, Texte vor allem in ihren historischen und soziokulturellen, aber auch diskursiven, medialen und genderspezifischen Zusammenhängen zu verstehen und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands selbstständig zu analysieren und zu interpretieren. Darüber hinaus soll ein grundsätzliches Verständnis von historischer Alterität vermittelt werden. Erweitert werden dabei insbesondere Fähigkeiten des wissenschaftlich präzisen Arbeitens an Texten, der fachspezifischen Lese- und Analysekompetenz und des kritisch-reflektierten Umgangs mit der einschlägigen Forschungsliteratur. Darüber hinaus werden mündliche und schriftliche Präsentationstechniken der eigenen wissenschaftlichen Arbeit verfeinert.

Verhältnis des Moduls zu anderen Modulen und zum Studienziel des Masterstudiengangs Romanische Literaturwissenschaft:

In diesem Modul werden die im Modul „Systematische Literaturwissenschaft“ erworbenen allgemein literaturwissenschaftlichen Fertigkeiten vertieft, die in einem gegebenenfalls bereits besuchten Historischen Modul geschulten Kompetenzen gefestigt. Neben dem Erwerb von weiterführenden fachlichen Kenntnissen dient das Modul der Vorbereitung auf die Masterarbeit und auf selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten. Darüber hinaus werden allgemeine Kompetenzen ausgebaut, die für Berufsfelder auch außerhalb forschungsorientierter Kontexte zentral sind (so etwa Analysefähigkeit, kritische Denk- und Abstraktionsfähigkeit, kommunikative und interkulturelle Kompetenz, schnelles und effektives Einarbeiten in komplexe Problemstellungen, Recherche, mündlicher und schriftlicher Ausdruck, mündliche, schriftliche und medial gestützte Präsentation von Fragestellungen und Ergebnissen, termin-gerechtes Arbeiten/Zeitmanagement, Eigenverantwortlichkeit, Teamfähigkeit).

**Inhalte:**

Auf der Grundlage einer angeleiteten, planvollen Lektüre von Texten der Primär- und Sekundärliteratur wird in diesem Modul in umfassender Weise eine zentrale Epoche der älteren galicischen Literatur behandelt, wobei auch Epochenumbrüchen Rechnung getragen wird. Der galicische Schwerpunkt wird durch eine exemplarische Einbeziehung auch anderer romanischer Sprachen bzw. Literaturen ergänzt und erweitert. Im Rahmen des Moduls werden der kritisch-reflektierte wissenschaftliche Umgang mit Primär- und Sekundärtexten, literaturwissenschaftlichen Kategorien, Methoden und Modellen sowie die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten weiter geschult und eingeübt. Dabei wird insbesondere auch der Umgang mit den unterschiedlichen Methoden der Aneignung historischen Materials geschult (aktualisierend vs. rekonstruktiv).

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Masterseminar	2	Seminar Diskussion auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, vorzubereitender Lektüre, schriftlich und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzstudium Masterseminar</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung Masterseminar, Selbststudium und Lektüre</td> <td style="text-align: right;">120</td> </tr> </table>	Präsenzstudium Masterseminar	30	Vor- und Nachbereitung Masterseminar, Selbststudium und Lektüre	120		
Präsenzstudium Masterseminar	30								
Vor- und Nachbereitung Masterseminar, Selbststudium und Lektüre	120								
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, begleitender Lektüre und gegebenenfalls schriftlichen und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	<table border="0"> <tr> <td>Prüfung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">120</td> </tr> <tr> <td>Präsenzstudium Begleitveranstaltung</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung Begleitveranstaltung</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> </table>	Prüfung und Prüfungsvorbereitung	120	Präsenzstudium Begleitveranstaltung	30	Vor- und Nachbereitung Begleitveranstaltung	30
Prüfung und Prüfungsvorbereitung	120								
Präsenzstudium Begleitveranstaltung	30								
Vor- und Nachbereitung Begleitveranstaltung	30								
Übung	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln sowie vorbereitender und gemeinsamer Lektüre.	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzstudium Übung</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung Übung, Selbststudium und Lektüre</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfung- und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> </table>	Präsenzstudium Übung	30	Vor- und Nachbereitung Übung, Selbststudium und Lektüre	60	Prüfung- und Prüfungsvorbereitung	30
Präsenzstudium Übung	30								
Vor- und Nachbereitung Übung, Selbststudium und Lektüre	60								
Prüfung- und Prüfungsvorbereitung	30								
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Zielsprache									
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 450									
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester									
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Unregelmäßig									
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft									

**Modul:** Historische Literaturwissenschaft: Ältere Literatur (Katalanisch)

**Qualifikationsziele:**

Das Modul vermittelt eine vertiefte Kenntnis einer zentralen älteren Epoche der katalanischen Literatur von den Anfängen bis Mitte des 18. Jahrhunderts. Der katalanische Schwerpunkt wird im Rahmen des Moduls durch eine einzelsprachenübergreifende, romanistische Perspektive ergänzt, die den Studentinnen und Studenten größere literaturgeschichtliche, intertextuelle und kulturelle Zusammenhänge eröffnet sowie komparatistische Herangehensweisen an die romanischen Literaturen befördert. Damit einhergehend werden die Studentinnen und Studenten an die Bedingungen, die Funktionen und an den Konstruktcharakter von Epochenkonzepten herangeführt und zur kritischen Auseinandersetzung mit Epochenbegriffen angeregt. Insgesamt wird die Fähigkeit der Studentinnen und Studenten geschult, Texte vor allem in ihren historischen und soziokulturellen, aber auch diskursiven, medialen und genderspezifischen Zusammenhängen zu verstehen und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands selbstständig zu analysieren und zu interpretieren. Darüber hinaus soll ein grundsätzliches Verständnis von historischer Alterität vermittelt werden. Erweitert werden dabei insbesondere Fähigkeiten des wissenschaftlich präzisen Arbeitens an Texten, der fachspezifischen Lese- und Analysekompetenz und des kritisch-reflektierten Umgangs mit der einschlägigen Forschungsliteratur. Darüber hinaus werden mündliche und schriftliche Präsentationstechniken der eigenen wissenschaftlichen Arbeit verfeinert.

Verhältnis des Moduls zu anderen Modulen und zum Studienziel des Masterstudiengangs Romanische Literaturwissenschaft:

In diesem Modul werden die im Modul „Systematische Literaturwissenschaft“ erworbenen allgemein literaturwissenschaftlichen Fertigkeiten vertieft, die in einem gegebenenfalls bereits besuchten Historischen Modul geschulten Kompetenzen gefestigt. Neben dem Erwerb von weiterführenden fachlichen Kenntnissen dient das Modul der Vorbereitung auf die Masterarbeit und auf selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten. Darüber hinaus werden allgemeine Kompetenzen ausgebaut, die für Berufsfelder auch außerhalb forschungsorientierter Kontexte zentral sind (so etwa Analysefähigkeit, kritische Denk- und Abstraktionsfähigkeit, kommunikative und interkulturelle Kompetenz, schnelles und effektives Einarbeiten in komplexe Problemstellungen, Recherche, mündlicher und schriftlicher Ausdruck, mündliche, schriftliche und medial gestützte Präsentation von Fragestellungen und Ergebnissen, termingerechtes Arbeiten/Zeitmanagement, Eigenverantwortlichkeit, Teamfähigkeit).

**Inhalte:**

Auf der Grundlage einer angeleiteten, planvollen Lektüre von Texten der Primär- und Sekundärliteratur wird in diesem Modul in umfassender Weise eine zentrale Epoche der älteren katalanischen Literatur behandelt, wobei auch Epochenumbrüchen Rechnung getragen wird. Der katalanische Schwerpunkt wird durch eine exemplarische Einbeziehung auch anderer romanischer Sprachen bzw. Literaturen ergänzt und erweitert. Im Rahmen des Moduls werden der kritisch-reflektierte wissenschaftliche Umgang mit Primär- und Sekundärtexten, literaturwissenschaftlichen Kategorien, Methoden und Modellen sowie die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten weiter geschult und eingeübt. Dabei wird insbesondere auch der Umgang mit den unterschiedlichen Methoden der Aneignung historischen Materials geschult (aktualisierend vs. rekonstruktiv).

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Masterseminar	2	Seminar Diskussion auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, vorzubereitender Lektüre, schriftlich und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	Präsenzstudium Masterseminar 30 Vor- und Nachbereitung Masterseminar, Selbststudium und Lektüre 120
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, begleitender Lektüre und gegebenenfalls schriftlichen und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	Prüfung und Prüfungsvorbereitung 120 Präsenzstudium Begleitveranstaltung 30 Vor- und Nachbereitung Begleitveranstaltung 30
Übung	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln sowie vorbereitender und gemeinsamer Lektüre.	Präsenzstudium Übung 30 Vor- und Nachbereitung Übung, Selbststudium und Lektüre 60 Prüfung- und Prüfungsvorbereitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Zielsprache			
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 450			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Unregelmäßig			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft			

**Modul:** Historische Literaturwissenschaft: Neuere Literatur (Französisch)

**Qualifikationsziele:**

Das Modul vermittelt eine vertiefte Kenntnis einer zentralen neueren Epoche der französischen Literatur ab Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Der französische Schwerpunkt wird im Rahmen des Moduls durch eine einzel-sprachenübergreifende, romanistische Perspektive ergänzt, die den Studentinnen und Studenten größere literatur-geschichtliche, intertextuelle und kulturelle Zusammenhänge eröffnet sowie komparatistische Herangehensweisen an die romanischen Literaturen befördert. Damit einhergehend werden die Studentinnen und Studenten an die Be-dingungen, die Funktionen und an den Konstruktcharakter von Epochenkonzepten herangeführt und zur kritischen Auseinandersetzung mit Epochenbegriffen angeregt. Insgesamt wird die Fähigkeit der Studentinnen und Studenten geschult, Texte vor allem in ihren historischen und soziokulturellen, aber auch diskursiven, medialen und gender-spezifischen Zusammenhängen zu verstehen und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands selbst-ständig zu analysieren und zu interpretieren. Erweitert werden dabei insbesondere Fähigkeiten des wissenschaftlich präzisen Arbeitens an Texten, der fachspezifischen Lese- und Analysekompetenz und des kritisch-reflektierten Um-gangs mit der einschlägigen Forschungsliteratur. Darüber hinaus werden mündliche und schriftliche Präsentations-techniken der eigenen wissenschaftlichen Arbeit verfeinert.

Verhältnis des Moduls zu anderen Modulen und zum Studienziel des Masterstudiengangs Romanische Literaturwis-senschaft:

In diesem Modul werden die im Modul „Systematische Literaturwissenschaft“ erworbenen allgemein literaturwissen-schaftlichen Fertigkeiten vertieft, die in einem gegebenenfalls bereits besuchten Historischen Modul geschulten Kompetenzen gefestigt. Neben dem Erwerb von weiterführenden fachlichen Kenntnissen dient das Modul der Vor-bereitung auf die Masterarbeit und auf selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten. Darüber hinaus werden all-gemeine Kompetenzen ausgebaut, die für Berufsfelder auch außerhalb forschungsorientierter Kontexte zentral sind (so etwa Analysefähigkeit, kritische Denk- und Abstraktionsfähigkeit, kommunikative und interkulturelle Kompetenz, schnelles und effektives Einarbeiten in komplexe Problemstellungen, Recherche, mündlicher und schriftlicher Aus-druck, mündliche, schriftliche und medial gestützte Präsentation von Fragestellungen und Ergebnissen, termin-gerechtes Arbeiten/Zeitmanagement, Eigenverantwortlichkeit, Teamfähigkeit).

**Inhalte:**

Auf der Grundlage einer angeleiteten, planvollen Lektüre von Texten der Primär- und Sekundärliteratur wird in die-sem Modul in umfassender Weise eine zentrale Epoche der neueren französischen Literatur behandelt, wobei auch Epochenumbrüchen Rechnung getragen wird. Der französische Schwerpunkt wird durch eine exemplarische Ein-beziehung auch anderer romanischer Sprachen bzw. Literaturen ergänzt und erweitert. Im Rahmen des Moduls wer-den der kritisch-reflektierte wissenschaftliche Umgang mit Primär- und Sekundärtexten, literaturwissenschaftlichen Kategorien, Methoden und Modellen sowie die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten weiter geschult und eingeübt.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Masterseminar	2	Seminar Diskussion auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, vorzubereitender Lektüre, schriftlich und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	Präsenzstudium Masterseminar 30 Vor- und Nachbereitung Masterseminar, Selbststudium und Lektüre 120
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, begleitender Lektüre und gegebenenfalls schriftlichen und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	Prüfung und Prüfungsvorbereitung 120 Präsenzstudium Begleitveranstaltung 30 Vor- und Nachbereitung Begleitveranstaltung 30
Übung	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln sowie vorbereitender und gemeinsamer Lektüre.	Präsenzstudium Übung 30 Vor- und Nachbereitung Übung, Selbststudium und Lektüre 60 Prüfung- und Prüfungsvorbereitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Zielsprache			
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 450			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft			

**Modul:** Historische Literaturwissenschaft: Neuere Literatur (Italienisch)

**Qualifikationsziele:**

Das Modul vermittelt eine vertiefte Kenntnis einer zentralen neueren Epoche der italienischen Literatur ab Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Der italienische Schwerpunkt wird im Rahmen des Moduls durch eine einzel-sprachenübergreifende, romanistische Perspektive ergänzt, die den Studentinnen und Studenten größere literatur-geschichtliche, intertextuelle und kulturelle Zusammenhänge eröffnet sowie komparatistische Herangehensweisen an die romanischen Literaturen befördert. Damit einhergehend werden die Studentinnen und Studenten an die Be-dingungen, die Funktionen und an den Konstruktcharakter von Epochenkonzepten herangeführt und zur kritischen Auseinandersetzung mit Epochenbegriffen angeregt. Insgesamt wird die Fähigkeit der Studentinnen und Studenten geschult, Texte vor allem in ihren historischen und soziokulturellen, aber auch diskursiven, medialen und gender-spezifischen Zusammenhängen zu verstehen und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands selbst-ständig zu analysieren und zu interpretieren. Erweitert werden dabei insbesondere Fähigkeiten des wissenschaftlich präzisen Arbeitens an Texten, der fachspezifischen Lese- und Analysekompetenz und des kritisch-reflektierten Um-gangs mit der einschlägigen Forschungsliteratur. Darüber hinaus werden mündliche und schriftliche Präsentations-techniken der eigenen wissenschaftlichen Arbeit verfeinert.

Verhältnis des Moduls zu anderen Modulen und zum Studienziel des Masterstudiengangs Romanische Literaturwis-senschaft:

In diesem Modul werden die im Modul „Systematische Literaturwissenschaft“ erworbenen allgemein literaturwissen-schaftlichen Fertigkeiten vertieft, die in einem gegebenenfalls bereits besuchten Historischen Modul geschulten Kompetenzen gefestigt. Neben dem Erwerb von weiterführenden fachlichen Kenntnissen dient das Modul der Vor-bereitung auf die Masterarbeit und auf selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten. Darüber hinaus werden all-gemeine Kompetenzen ausgebaut, die für Berufsfelder auch außerhalb forschungsorientierter Kontexte zentral sind (so etwa Analysefähigkeit, kritische Denk- und Abstraktionsfähigkeit, kommunikative und interkulturelle Kompetenz, schnelles und effektives Einarbeiten in komplexe Problemstellungen, Recherche, mündlicher und schriftlicher Aus-druck, mündliche, schriftliche und medial gestützte Präsentation von Fragestellungen und Ergebnissen, termin-gerechtes Arbeiten/Zeitmanagement, Eigenverantwortlichkeit, Teamfähigkeit).

**Inhalte:**

Auf der Grundlage einer angeleiteten, planvollen Lektüre von Texten der Primär- und Sekundärliteratur wird in die-sem Modul in umfassender Weise eine zentrale Epoche der neueren italienischen Literatur behandelt, wobei auch Epochenumbrüchen Rechnung getragen wird. Der italienische Schwerpunkt wird durch eine exemplarische Ein-beziehung auch anderer romanischer Sprachen bzw. Literaturen ergänzt und erweitert. Im Rahmen des Moduls wer-den der kritisch-reflektierte wissenschaftliche Umgang mit Primär- und Sekundärtexten, literaturwissenschaftlichen Kategorien, Methoden und Modellen sowie die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten weiter geschult und eingeübt.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Masterseminar	2	Seminar Diskussion auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, vorzubereitender Lektüre, schriftlich und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	Präsenzstudium Masterseminar 30 Vor- und Nachbereitung Masterseminar, Selbststudium und Lektüre 120
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, begleitender Lektüre und gegebenenfalls schriftlichen und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	Prüfung und Prüfungsvorbereitung 120 Präsenzstudium Begleitveranstaltung 30 Vor- und Nachbereitung Begleitveranstaltung 30
Übung	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln sowie vorbereitender und gemeinsamer Lektüre.	Präsenzstudium Übung 30 Vor- und Nachbereitung Übung, Selbststudium und Lektüre 60 Prüfung- und Prüfungsvorbereitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Zielsprache			
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 450			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft			

**Modul:** Historische Literaturwissenschaft: Neuere Literatur (Spanisch)

**Qualifikationsziele:**

Das Modul vermittelt eine vertiefte Kenntnis einer zentralen neueren Epoche der spanischen Literatur ab Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Der spanische Schwerpunkt wird im Rahmen des Moduls durch eine einzel-sprachenübergreifende, romanistische Perspektive ergänzt, die den Studentinnen und Studenten größere literatur-geschichtliche, intertextuelle und kulturelle Zusammenhänge eröffnet sowie komparatistische Herangehensweisen an die romanischen Literaturen befördert. Damit einhergehend werden die Studentinnen und Studenten an die Be-dingungen, die Funktionen und an den Konstruktcharakter von Epochenkonzepten herangeführt und zur kritischen Auseinandersetzung mit Epochenbegriffen angeregt. Insgesamt wird die Fähigkeit der Studentinnen und Studenten geschult, Texte vor allem in ihren historischen und soziokulturellen, aber auch diskursiven, medialen und gender-spezifischen Zusammenhängen zu verstehen und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands selbst-ständig zu analysieren und zu interpretieren. Erweitert werden dabei insbesondere Fähigkeiten des wissenschaftlich präzisen Arbeitens an Texten, der fachspezifischen Lese- und Analysekompetenz und des kritisch-reflektierten Um-gangs mit der einschlägigen Forschungsliteratur. Darüber hinaus werden mündliche und schriftliche Präsentations-techniken der eigenen wissenschaftlichen Arbeit verfeinert.

Verhältnis des Moduls zu anderen Modulen und zum Studienziel des Masterstudiengangs Romanische Literaturwis-senschaft:

In diesem Modul werden die im Modul „Systematische Literaturwissenschaft“ erworbenen allgemein literaturwissen-schaftlichen Fertigkeiten vertieft, die in einem gegebenenfalls bereits besuchten Historischen Modul geschulten Kompetenzen gefestigt. Neben dem Erwerb von weiterführenden fachlichen Kenntnissen dient das Modul der Vor-bereitung auf die Masterarbeit und auf selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten. Darüber hinaus werden all-gemeine Kompetenzen ausgebaut, die für Berufsfelder auch außerhalb forschungsorientierter Kontexte zentral sind (so etwa Analysefähigkeit, kritische Denk- und Abstraktionsfähigkeit, kommunikative und interkulturelle Kompetenz, schnelles und effektives Einarbeiten in komplexe Problemstellungen, Recherche, mündlicher und schriftlicher Aus-druck, mündliche, schriftliche und medial gestützte Präsentation von Fragestellungen und Ergebnissen, termin-gerechtes Arbeiten/Zeitmanagement, Eigenverantwortlichkeit, Teamfähigkeit).

**Inhalte:**

Auf der Grundlage einer angeleiteten, planvollen Lektüre von Texten der Primär- und Sekundärliteratur wird in die-sem Modul in umfassender Weise eine zentrale Epoche der neueren spanischen Literatur behandelt, wobei auch Epochenumbrüchen Rechnung getragen wird. Der spanische Schwerpunkt wird durch eine exemplarische Einbe-ziehung auch anderer romanischer Sprachen bzw. Literaturen ergänzt und erweitert. Im Rahmen des Moduls wer-den der kritisch-reflektierte wissenschaftliche Umgang mit Primär- und Sekundärtexten, literaturwissenschaftlichen Kategorien, Methoden und Modellen sowie die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten weiter geschult und eingeübt.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Masterseminar	2	Seminar Diskussion auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, vorzubereitender Lektüre, schriftlich und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	Präsenzstudium Masterseminar 30 Vor- und Nachbereitung Masterseminar, Selbststudium und Lektüre 120
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungs- teilen)	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, begleitender Lektüre und gegebenenfalls schriftlichen und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	Prüfung und Prüfungsvorbereitung 120 Präsenzstudium Begleitveranstaltung 30 Vor- und Nachbereitung Begleitveranstaltung 30
Übung	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln sowie vorbereitender und gemeinsamer Lektüre.	Präsenzstudium Übung 30 Vor- und Nachbereitung Übung, Selbststudium und Lektüre 60 Prüfung- und Prüfungsvorbereitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Zielsprache			
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 450			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft			

**Modul:** Historische Literaturwissenschaft: Neuere Literatur (Portugiesisch)

**Qualifikationsziele:**

Das Modul vermittelt eine vertiefte Kenntnis einer zentralen neueren Epoche der portugiesischen Literatur ab Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Der portugiesische Schwerpunkt wird im Rahmen des Moduls durch eine einzelsprachenübergreifende, romanistische Perspektive ergänzt, die den Studentinnen und Studenten größere literaturgeschichtliche, intertextuelle und kulturelle Zusammenhänge eröffnet sowie komparatistische Herangehensweisen an die romanischen Literaturen befördert. Damit einhergehend werden die Studentinnen und Studenten an die Bedingungen, die Funktionen und an den Konstruktcharakter von Epochenkonzepten herangeführt und zur kritischen Auseinandersetzung mit Epochenbegriffen angeregt. Insgesamt wird die Fähigkeit der Studentinnen und Studenten geschult, Texte vor allem in ihren historischen und soziokulturellen, aber auch diskursiven, medialen und genderspezifischen Zusammenhängen zu verstehen und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands selbstständig zu analysieren und zu interpretieren. Erweitert werden dabei insbesondere Fähigkeiten des wissenschaftlich präzisen Arbeitens an Texten, der fachspezifischen Lese- und Analysekompetenz und des kritisch-reflektierten Umgangs mit der einschlägigen Forschungsliteratur. Darüber hinaus werden mündliche und schriftliche Präsentationstechniken der eigenen wissenschaftlichen Arbeit verfeinert.

Verhältnis des Moduls zu anderen Modulen und zum Studienziel des Masterstudiengangs Romanische Literaturwissenschaft:

In diesem Modul werden die im Modul „Systematische Literaturwissenschaft“ erworbenen allgemein literaturwissenschaftlichen Fertigkeiten vertieft, die in einem gegebenenfalls bereits besuchten Historischen Modul geschulten Kompetenzen gefestigt. Neben dem Erwerb von weiterführenden fachlichen Kenntnissen dient das Modul der Vorbereitung auf die Masterarbeit und auf selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten. Darüber hinaus werden allgemeine Kompetenzen ausgebaut, die für Berufsfelder auch außerhalb forschungsorientierter Kontexte zentral sind (so etwa Analysefähigkeit, kritische Denk- und Abstraktionsfähigkeit, kommunikative und interkulturelle Kompetenz, schnelles und effektives Einarbeiten in komplexe Problemstellungen, Recherche, mündlicher und schriftlicher Ausdruck, mündliche, schriftliche und medial gestützte Präsentation von Fragestellungen und Ergebnissen, termingerechtes Arbeiten/Zeitmanagement, Eigenverantwortlichkeit, Teamfähigkeit).

**Inhalte:**

Auf der Grundlage einer angeleiteten, planvollen Lektüre von Texten der Primär- und Sekundärliteratur wird in diesem Modul in umfassender Weise eine zentrale Epoche der neueren portugiesischen Literatur behandelt, wobei auch Epochenumbrüchen Rechnung getragen wird. Der portugiesische Schwerpunkt wird durch eine exemplarische Einbeziehung auch anderer romanischer Sprachen bzw. Literaturen ergänzt und erweitert. Im Rahmen des Moduls werden der kritisch-reflektierte wissenschaftliche Umgang mit Primär- und Sekundärtexten, literaturwissenschaftlichen Kategorien, Methoden und Modellen sowie die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten weiter geschult und eingeübt.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Masterseminar	2	Seminar Diskussion auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, vorzubereitender Lektüre, schriftlich und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	Präsenzstudium Masterseminar 30 Vor- und Nachbereitung Masterseminar, Selbststudium und Lektüre 120
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, begleitender Lektüre und gegebenenfalls schriftlichen und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	Prüfung und Prüfungsvorbereitung 120 Präsenzstudium Begleitveranstaltung 30 Vor- und Nachbereitung Begleitveranstaltung 30
Übung	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln sowie vorbereitender und gemeinsamer Lektüre.	Präsenzstudium Übung 30 Vor- und Nachbereitung Übung, Selbststudium und Lektüre 60 Prüfung- und Prüfungsvorbereitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Zielsprache			
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 450			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Unregelmäßig			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft			

**Modul:** Historische Literaturwissenschaft: Neuere Literatur (Galicisch)

**Qualifikationsziele:**

Das Modul vermittelt eine vertiefte Kenntnis einer zentralen neueren Epoche der galicischen Literatur ab Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Der galicische Schwerpunkt wird im Rahmen des Moduls durch eine einzel-sprachenübergreifende, romanistische Perspektive ergänzt, die den Studentinnen und Studenten größere literatur-geschichtliche, intertextuelle und kulturelle Zusammenhänge eröffnet sowie komparatistische Herangehensweisen an die romanischen Literaturen befördert. Damit einhergehend werden die Studentinnen und Studenten an die Be-dingungen, die Funktionen und an den Konstruktcharakter von Epochenkonzepten herangeführt und zur kritischen Auseinandersetzung mit Epochenbegriffen angeregt. Insgesamt wird die Fähigkeit der Studentinnen und Studenten geschult, Texte vor allem in ihren historischen und soziokulturellen, aber auch diskursiven, medialen und gender-spezifischen Zusammenhängen zu verstehen und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands selbst-ständig zu analysieren und zu interpretieren. Erweitert werden dabei insbesondere Fähigkeiten des wissenschaftlich präzisen Arbeitens an Texten, der fachspezifischen Lese- und Analysekompetenz und des kritisch-reflektierten Um-gangs mit der einschlägigen Forschungsliteratur. Darüber hinaus werden mündliche und schriftliche Präsentations-techniken der eigenen wissenschaftlichen Arbeit verfeinert.

Verhältnis des Moduls zu anderen Modulen und zum Studienziel des Masterstudiengangs Romanische Literaturwis-senschaft:

In diesem Modul werden die im Modul „Systematische Literaturwissenschaft“ erworbenen allgemein literaturwissen-schaftlichen Fertigkeiten vertieft, die in einem gegebenenfalls bereits besuchten Historischen Modul geschulten Kompetenzen gefestigt. Neben dem Erwerb von weiterführenden fachlichen Kenntnissen dient das Modul der Vor-bereitung auf die Masterarbeit und auf selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten. Darüber hinaus werden all-gemeine Kompetenzen ausgebaut, die für Berufsfelder auch außerhalb forschungsorientierter Kontexte zentral sind (so etwa Analysefähigkeit, kritische Denk- und Abstraktionsfähigkeit, kommunikative und interkulturelle Kompetenz, schnelles und effektives Einarbeiten in komplexe Problemstellungen, Recherche, mündlicher und schriftlicher Aus-druck, mündliche, schriftliche und medial gestützte Präsentation von Fragestellungen und Ergebnissen, termin-gerechtes Arbeiten/Zeitmanagement, Eigenverantwortlichkeit, Teamfähigkeit).

**Inhalte:**

Auf der Grundlage einer angeleiteten, planvollen Lektüre von Texten der Primär- und Sekundärliteratur wird in die-sem Modul in umfassender Weise eine zentrale Epoche der neueren galicischen Literatur behandelt, wobei auch Epochenumbrüchen Rechnung getragen wird. Der galicische Schwerpunkt wird durch eine exemplarische Einbezie-hung auch anderer romanischer Sprachen bzw. Literaturen ergänzt und erweitert. Im Rahmen des Moduls werden der kritisch-reflektierte wissenschaftliche Umgang mit Primär- und Sekundärtexten, literaturwissenschaftlichen Kategorien, Methoden und Modellen sowie die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten weiter geschult und eingeübt.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Masterseminar	2	Seminar Diskussion auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, vorzubereitender Lektüre, schriftlich und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	Präsenzstudium Masterseminar 30 Vor- und Nachbereitung Masterseminar, Selbststudium und Lektüre 120
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, begleitender Lektüre und gegebenenfalls schriftlichen und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	Prüfung und Prüfungsvorbereitung 120 Präsenzstudium Begleitveranstaltung 30 Vor- und Nachbereitung Begleitveranstaltung 30
Übung	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln sowie vorbereitender und gemeinsamer Lektüre.	Präsenzstudium Übung 30 Vor- und Nachbereitung Übung, Selbststudium und Lektüre 60 Prüfung- und Prüfungsvorbereitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Zielsprache			
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 450			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Unregelmäßig			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft			

**Modul:** Historische Literaturwissenschaft: Neuere Literatur (Katalanisch)

**Qualifikationsziele:**

Das Modul vermittelt eine vertiefte Kenntnis einer zentralen neueren Epoche der katalanischen Literatur ab Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Der katalanische Schwerpunkt wird im Rahmen des Moduls durch eine einzel-sprachenübergreifende, romanistische Perspektive ergänzt, die den Studentinnen und Studenten größere literatur-geschichtliche, intertextuelle und kulturelle Zusammenhänge eröffnet sowie komparatistische Herangehensweisen an die romanischen Literaturen befördert. Damit einhergehend werden die Studentinnen und Studenten an die Be-dingungen, die Funktionen und an den Konstruktcharakter von Epochenkonzepten herangeführt und zur kritischen Auseinandersetzung mit Epochenbegriffen angeregt. Insgesamt wird die Fähigkeit der Studentinnen und Studenten geschult, Texte vor allem in ihren historischen und soziokulturellen, aber auch diskursiven, medialen und gender-spezifischen Zusammenhängen zu verstehen und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands selbst-ständig zu analysieren und zu interpretieren. Erweitert werden dabei insbesondere Fähigkeiten des wissenschaftlich präzisen Arbeitens an Texten, der fachspezifischen Lese- und Analysekompetenz und des kritisch-reflektierten Um-gangs mit der einschlägigen Forschungsliteratur. Darüber hinaus werden mündliche und schriftliche Präsentations-techniken der eigenen wissenschaftlichen Arbeit verfeinert.

Verhältnis des Moduls zu anderen Modulen und zum Studienziel des Masterstudiengangs Romanische Literaturwis-senschaft:

In diesem Modul werden die im Modul „Systematische Literaturwissenschaft“ erworbenen allgemein literaturwissen-schaftlichen Fertigkeiten vertieft, die in einem gegebenenfalls bereits besuchten Historischen Modul geschulten Kompetenzen gefestigt. Neben dem Erwerb von weiterführenden fachlichen Kenntnissen dient das Modul der Vor-bereitung auf die Masterarbeit und auf selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten. Darüber hinaus werden all-gemeine Kompetenzen ausgebaut, die für Berufsfelder auch außerhalb forschungsorientierter Kontexte zentral sind (so etwa Analysefähigkeit, kritische Denk- und Abstraktionsfähigkeit, kommunikative und interkulturelle Kompetenz, schnelles und effektives Einarbeiten in komplexe Problemstellungen, Recherche, mündlicher und schriftlicher Aus-druck, mündliche, schriftliche und medial gestützte Präsentation von Fragestellungen und Ergebnissen, termin-gerechtes Arbeiten/Zeitmanagement, Eigenverantwortlichkeit, Teamfähigkeit).

**Inhalte:**

Auf der Grundlage einer angeleiteten, planvollen Lektüre von Texten der Primär- und Sekundärliteratur wird in die-sem Modul in umfassender Weise eine zentrale Epoche der neueren katalanischen Literatur behandelt, wobei auch Epochenumbrüchen Rechnung getragen wird. Der katalanische Schwerpunkt wird durch eine exemplarische Ein-beziehung auch anderer romanischer Sprachen bzw. Literaturen ergänzt und erweitert. Im Rahmen des Moduls wer-den der kritisch-reflektierte wissenschaftliche Umgang mit Primär- und Sekundärtexten, literaturwissenschaftlichen Kategorien, Methoden und Modellen sowie die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten weiter geschult und eingeübt.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Masterseminar	2	Seminar Diskussion auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, vorzubereitender Lektüre, schriftlich und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	Präsenzstudium Masterseminar 30 Vor- und Nachbereitung Masterseminar, Selbststudium und Lektüre 120
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, begleitender Lektüre und gegebenenfalls schriftlichen und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen.	Prüfung und Prüfungsvorbereitung 120 Präsenzstudium Begleitveranstaltung 30 Vor- und Nachbereitung Begleitveranstaltung 30
Übung	2	Diskussion im Plenum auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln sowie vorbereitender und gemeinsamer Lektüre.	Präsenzstudium Übung 30 Vor- und Nachbereitung Übung, Selbststudium und Lektüre 60 Prüfung- und Prüfungsvorbereitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Zielsprache			
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 450			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Unregelmäßig			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft			

## FU-Mitteilungen

### 2. Studienbereich Spracherwerb

#### 2.1 Schwerpunktsprache

##### 2.1.1 Französisch

<b>Modul:</b> Französisch Aufbaumodul							
<b>Qualifikationsziele:</b> Beherrschung mündlicher und schriftlicher produktiver Fertigkeiten auf der Niveaustufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), im Einzelnen:							
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, ein breites Spektrum längerer und komplexer Sachtexte zu lesen und dabei Hauptaussagen und nahezu alle Detailinformationen zu verstehen.</li> <li>2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können längere, anspruchsvollere Redebeiträge und Vorträge im Rahmen des eigenen Studiums verstehen, auch wenn diese nicht ganz klar strukturiert sind und umgangssprachliche oder regional gefärbte Ausdrücke beinhalten.</li> <li>3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, komplexere Sachverhalte in Vorträgen und Diskussionen klar und ausführlich darzustellen, überzeugend eine Position zu vertreten und auf Gegenargumente angemessen zu reagieren. Sie können in ihrem Fach- und Interessengebiet ein Referat halten und mühelos mit Zwischenrufen umgehen.</li> <li>4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, gut strukturierte Texte zu komplexen Themen zu schreiben, detaillierte Notizen bei Vorlesungen des eigenen Fach- oder Interessengebiets zu machen und ein Verlaufsprotokoll einer Besprechung zu erstellen.</li> </ol>							
<b>Inhalte:</b>							
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks</li> <li>• Entwicklung von mündlichen und schriftlichen Präsentationsstrategien</li> <li>• Vertiefung der Textgrammatik</li> </ul>							
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semester- wochenstunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)				
Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table> <tr> <td>Präsenzstudienzeit</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung, einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung</td> <td>90</td> </tr> </table>	Präsenzstudienzeit	60	Vor- und Nachbereitung, einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung	90
Präsenzstudienzeit	60						
Vor- und Nachbereitung, einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung	90						
<b>Veranstaltungssprache:</b> Französisch							
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 150							
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester							
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft							

<b>Modul:</b> Französisch Mastermodul			
<b>Qualifikationsziele:</b> Beherrschung produktiver mündlicher und schriftlicher Fertigkeiten im Bereich C1.1 bis C.1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER):			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, in eigenen Untersuchungen gewonnene Ergebnisse und Schlussfolgerungen Fachleuten und Nichtfachleuten – gegebenenfalls frei sprechend – klar strukturiert, überzeugend und sprachlich weitgehend fehlerfrei zu präsentieren und auf kritische Fragen des Publikums angemessen zu reagieren. Sie sind in dem genannten Rahmen imstande, mediengestützte Präsentationen vorzubereiten und als Grundlage für Vorträge für unterschiedliche Zielgruppen zu nutzen.</li> <li>2. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten können – gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Texten unterschiedlicher Sprachen – eigene Untersuchungen sowie in diesen gewonnene Ergebnisse und Schlussfolgerungen für Fachleute und Nichtfachleute in Aufsätzen oder Berichten sprachlich weitgehend fehlerfrei darlegen. Sie können unter Berücksichtigung sprachlicher und kultureller Konventionen Berichte oder Protokolle von – gegebenenfalls in mehreren Sprachen durchgeführten – Sitzungen und Diskussionen über akademische und berufsrelevante Themen anfertigen.</li> </ol>			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks</li> <li>• Entwicklung von mündlichen und schriftlichen Präsentationsstrategien</li> <li>• Vertiefung der Textgrammatik</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semester- wochenstunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzstudienzeit 60
			Vor- und Nachbereitung, einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b> Französisch			
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Sommersemester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft			

### 2.1.2 Italienisch

<b>Modul:</b> Italienisch Aufbaumodul			
<b>Qualifikationsziele:</b> Beherrschung mündlicher und schriftlicher produktiver Fertigkeiten auf der Niveaustufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), im Einzelnen: 1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, ein breites Spektrum längerer und komplexer Sachtexte zu lesen und dabei Hauptaussagen und nahezu alle Detailinformationen zu verstehen. 2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können längere, anspruchsvollere Redebeiträge und Vorträge im Rahmen des eigenen Studiums verstehen, auch wenn diese nicht ganz klar strukturiert sind und umgangssprachliche oder regional gefärbte Ausdrücke beinhalten. 3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, komplexere Sachverhalte in Vorträgen und Diskussionen klar und ausführlich darzustellen, überzeugend eine Position zu vertreten und auf Gegenargumente angemessen zu reagieren. Sie können in ihrem Fach- und Interessengebiet ein Referat halten und mühelos mit Zwischenrufen umgehen. 4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, gut strukturierte Texte zu komplexen Themen zu schreiben, detaillierte Notizen bei Vorlesungen des eigenen Fach- oder Interessengebiets zu machen und ein Verlaufsprotokoll einer Besprechung zu erstellen.			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks</li> <li>• Entwicklung von mündlichen und schriftlichen Präsentationsstrategien</li> <li>• Vertiefung der Textgrammatik</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semester- wochenstunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzstudienzeit 60 Vor- und Nachbereitung, einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b> Italienisch			
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft			

<b>Modul:</b> Italienisch Mastermodul			
<b>Qualifikationsziele:</b> Beherrschung produktiver mündlicher und schriftlicher Fertigkeiten im Bereich C1.1 bis C.1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER):			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, in eigenen Untersuchungen gewonnene Ergebnisse und Schlussfolgerungen Fachleuten und Nichtfachleuten – gegebenenfalls frei sprechend – klar strukturiert, überzeugend und sprachlich weitgehend fehlerfrei zu präsentieren und auf kritische Fragen des Publikums angemessen zu reagieren. Sie sind in dem genannten Rahmen imstande, mediengestützte Präsentationen vorzubereiten und als Grundlage für Vorträge für unterschiedliche Zielgruppen zu nutzen.</li> <li>2. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten können – gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Texten unterschiedlicher Sprachen – eigene Untersuchungen sowie in diesen gewonnene Ergebnisse und Schlussfolgerungen für Fachleute und Nichtfachleute in Aufsätzen oder Berichten sprachlich weitgehend fehlerfrei darlegen. Sie können unter Berücksichtigung sprachlicher und kultureller Konventionen Berichte oder Protokolle von – gegebenenfalls in mehreren Sprachen durchgeführten – Sitzungen und Diskussionen über akademische und berufsrelevante Themen anfertigen.</li> </ol>			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks</li> <li>• Entwicklung von mündlichen und schriftlichen Präsentationsstrategien</li> <li>• Vertiefung der Textgrammatik</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semester- wochenstunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzstudienzeit 60
			Vor- und Nachbereitung, einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b> Italienisch			
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Sommersemester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft			

### 2.1.3 Spanisch

<b>Modul:</b> Spanisch Aufbaumodul			
<b>Qualifikationsziele:</b> Beherrschung mündlicher und schriftlicher produktiver Fertigkeiten auf der Niveaustufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), im Einzelnen: 1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, ein breites Spektrum längerer und komplexer Sachtexte zu lesen und dabei Hauptaussagen und nahezu alle Detailinformationen zu verstehen. 2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können längere, anspruchsvollere Redebeiträge und Vorträge im Rahmen des eigenen Studiums verstehen, auch wenn diese nicht ganz klar strukturiert sind und umgangssprachliche oder regional gefärbte Ausdrücke beinhalten. 3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, komplexere Sachverhalte in Vorträgen und Diskussionen klar und ausführlich darzustellen, überzeugend eine Position zu vertreten und auf Gegenargumente angemessen zu reagieren. Sie können in ihrem Fach- und Interessengebiet ein Referat halten und mühelos mit Zwischenrufen umgehen. 4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, gut strukturierte Texte zu komplexen Themen zu schreiben, detaillierte Notizen bei Vorlesungen des eigenen Fach- oder Interessengebiets zu machen und ein Verlaufsprotokoll einer Besprechung zu erstellen.			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks</li> <li>• Entwicklung von mündlichen und schriftlichen Präsentationsstrategien</li> <li>• Vertiefung der Textgrammatik</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semester- wochenstunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzstudienzeit 60 Vor- und Nachbereitung, einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b> Spanisch			
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft			

<b>Modul:</b> Spanisch Mastermodul			
<b>Qualifikationsziele:</b> Beherrschung produktiver mündlicher und schriftlicher Fertigkeiten im Bereich C1.1 bis C.1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER):			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, in eigenen Untersuchungen gewonnene Ergebnisse und Schlussfolgerungen Fachleuten und Nichtfachleuten – gegebenenfalls frei sprechend – klar strukturiert, überzeugend und sprachlich weitgehend fehlerfrei zu präsentieren und auf kritische Fragen des Publikums angemessen zu reagieren. Sie sind in dem genannten Rahmen imstande, mediengestützte Präsentationen vorzubereiten und als Grundlage für Vorträge für unterschiedliche Zielgruppen zu nutzen.</li> <li>2. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten können – gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Texten unterschiedlicher Sprachen – eigene Untersuchungen sowie in diesen gewonnene Ergebnisse und Schlussfolgerungen für Fachleute und Nichtfachleute in Aufsätzen oder Berichten sprachlich weitgehend fehlerfrei darlegen. Sie können unter Berücksichtigung sprachlicher und kultureller Konventionen Berichte oder Protokolle von – gegebenenfalls in mehreren Sprachen durchgeführten – Sitzungen und Diskussionen über akademische und berufsrelevante Themen anfertigen.</li> </ol>			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks</li> <li>• Entwicklung von mündlichen und schriftlichen Präsentationsstrategien</li> <li>• Vertiefung der Textgrammatik</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semester- wochenstunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzstudienzeit 60
			Vor- und Nachbereitung, einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b> Spanisch			
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Sommersemester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft			

## 2.2 Zweite romanische Sprache

### 2.2.1 Französisch

<b>Modul:</b> Französisch Grundmodul 1							
<b>Qualifikationsziele:</b> Beherrschung der vier Grundfertigkeiten im Bereich A1.1 bis A1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), im Einzelnen:							
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten verstehen sehr kurze einfache Texte, wobei sie, wenn nötig, den Text mehrmals lesen.</li> <li>2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können einfache Sätze verstehen, die sich auf die eigene Person, auf ihre Familie oder auf ihr konkretes, auch universitäres Umfeld beziehen, vorausgesetzt es wird deutlich und langsam gesprochen.</li> <li>3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, mit einfachen sprachlichen Mitteln erste soziale Kontakte anzubahnen, bekannte Personen und ihr Umfeld zu beschreiben, kurze Gespräche zu führen, sofern es sich um vertraute Themen handelt und ihr Gesprächspartner bereit ist, sich auf ihr Tempo einzulassen und ihnen bei der Formulierung zu helfen.</li> <li>4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten können ihre persönlichen Daten in Formulare eintragen und kurze einfache Texte und stichwortartige Mitteilungen schreiben.</li> <li>5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten können folgende Strategien anwenden: Kooperationsstrategien, einfache globale und lokale Verständnisstrategien, Strategien zur Erlernung des Wortschatzes. Sie können anhand von Überschriften, Bildern, Diagrammen etc. Vermutungen anstellen und Voraussagen über den Textinhalt treffen. Sie können Hilfsmittel (dazu gehören Grammatik, Wörterbücher, elektronische Medien) benutzen.</li> </ol>							
<b>Inhalte:</b>							
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Elemente des Grundwortschatzes</li> <li>● Elemente der Basisgrammatik</li> <li>● Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen</li> <li>● Strategiewissen</li> </ul>							
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semester- wochenstunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)				
Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzstudienzeit</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung, einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung</td> <td>90</td> </tr> </table>	Präsenzstudienzeit	60	Vor- und Nachbereitung, einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung	90
Präsenzstudienzeit	60						
Vor- und Nachbereitung, einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung	90						
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch und Französisch							
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 150							
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester							
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft							

Module „Französisch Grundmodul 2“, „Französisch Grundmodul 3“, „Französisch Grundmodul 4“, „Französisch Basismodul 1“, „Französisch Basismodul 2“, „Französisch Basismodul 3“: Siehe Studienordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin (StO-ABV). „Aufbaumodul Französisch“: Siehe Ziffer 2.1.1.

2.2.2 Italienisch

<b>Modul:</b> Italienisch Grundmodul 1			
<b>Qualifikationsziele:</b> Beherrschung der vier Grundfertigkeiten im Bereich A1.1 bis A1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), im Einzelnen: 1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten verstehen sehr kurze einfache Texte, wobei sie, wenn nötig, den Text mehrmals lesen. 2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können einfache Sätze verstehen, die sich auf die eigene Person, auf ihre Familie oder auf ihr konkretes, auch universitäres Umfeld beziehen, vorausgesetzt es wird deutlich und langsam gesprochen. 3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, mit einfachen sprachlichen Mitteln erste soziale Kontakte anzubahnen, bekannte Personen und ihr Umfeld zu beschreiben, kurze Gespräche zu führen, sofern es sich um vertraute Themen handelt und ihr Gesprächspartner bereit ist, sich auf ihr Tempo einzulassen und ihnen bei der Formulierung zu helfen. 4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten können ihre persönlichen Daten in Formulare eintragen und kurze einfache Texte und stichwortartige Mitteilungen schreiben. 5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten können folgende Strategien anwenden: Kooperationsstrategien, einfache globale und lokale Verständnisstrategien, Strategien zur Erlernung des Wortschatzes. Sie können anhand von Überschriften, Bildern, Diagrammen etc. Vermutungen anstellen und Voraussagen über den Textinhalt treffen. Sie können Hilfsmittel (dazu gehören Grammatik, Wörterbücher, elektronische Medien) benutzen.			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Elemente des Grundwortschatzes</li> <li>● Elemente der Basisgrammatik</li> <li>● Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen</li> <li>● Strategiewissen</li> </ul>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzstudienzeit 60 Vor- und Nachbereitung, einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch und Italienisch			
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft			

Module „Italienisch Grundmodul 2“, „Italienisch Grundmodul 3“, „Italienisch Grundmodul 4“, „Italienisch Basismodul 1“, „Italienisch Basismodul 2“, „Italienisch Basismodul 3“: Siehe Studienordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin (StO-ABV). „Aufbaumodul Italienisch“: Siehe Ziffer 2.1.2.

## 2.2.3 Spanisch

<b>Modul:</b> Spanisch Grundmodul 1			
<b>Qualifikationsziele:</b> Beherrschung der vier Grundfertigkeiten im Bereich A1.1 bis A1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), im Einzelnen: 1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten verstehen sehr kurze einfache Texte, wobei sie, wenn nötig, den Text mehrmals lesen. 2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können einfache Sätze verstehen, die sich auf die eigene Person, auf ihre Familie oder auf ihr konkretes, auch universitäres Umfeld beziehen, vorausgesetzt es wird deutlich und langsam gesprochen. 3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, mit einfachen sprachlichen Mitteln erste soziale Kontakte anzubahnen, bekannte Personen und ihr Umfeld zu beschreiben, kurze Gespräche zu führen, sofern es sich um vertraute Themen handelt und ihr Gesprächspartner bereit ist, sich auf ihr Tempo einzulassen und ihnen bei der Formulierung zu helfen. 4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten können ihre persönlichen Daten in Formulare eintragen und kurze einfache Texte und stichwortartige Mitteilungen schreiben. 5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten können folgende Strategien anwenden: Kooperationsstrategien, einfache globale und lokale Verständnisstrategien, Strategien zur Erlernung des Wortschatzes. Sie können anhand von Überschriften, Bildern, Diagrammen etc. Vermutungen anstellen und Voraussagen über den Textinhalt treffen. Sie können Hilfsmittel (dazu gehören Grammatik, Wörterbücher, elektronische Medien) benutzen.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Elemente des Grundwortschatzes</li> <li>● Elemente der Basisgrammatik</li> <li>● Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen</li> <li>● Strategiewissen</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semester- wochenstunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzstudienzeit 60 Vor- und Nachbereitung, einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch und Spanisch			
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft			

Module „Spanisch Grundmodul 2“, „Spanisch Grundmodul 3“, „Spanisch Grundmodul 4“, „Spanisch Basismodul 1“, „Spanisch Basismodul 2“, „Spanisch Basismodul 3“: Siehe Studienordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin (StO-ABV). „Aufbaumodul Spanisch“: Siehe Ziffer 2.1.3.

2.2.4 Portugiesisch

<b>Modul:</b> Portugiesisch Grundmodul 1							
<b>Qualifikationsziele:</b> Beherrschung der vier Grundfertigkeiten im Bereich A1.1 bis A1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), im Einzelnen: 1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten verstehen sehr kurze einfache Texte, wobei sie, wenn nötig, den Text mehrmals lesen. 2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können einfache Sätze verstehen, die sich auf die eigene Person, auf ihre Familie oder auf ihr konkretes, auch universitäres Umfeld beziehen, vorausgesetzt es wird deutlich und langsam gesprochen. 3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, mit einfachen sprachlichen Mitteln erste soziale Kontakte anzubahnen, bekannte Personen und ihr Umfeld zu beschreiben, kurze Gespräche zu führen, sofern es sich um vertraute Themen handelt und ihr Gesprächspartner bereit ist, sich auf ihr Tempo einzulassen und ihnen bei der Formulierung zu helfen. 4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten können ihre persönlichen Daten in Formulare eintragen und kurze einfache Texte und stichwortartige Mitteilungen schreiben. 5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten können folgende Strategien anwenden: Kooperationsstrategien, einfache globale und lokale Verständnisstrategien, Strategien zur Erlernung des Wortschatzes. Sie können anhand von Überschriften, Bildern, Diagrammen etc. Vermutungen anstellen und Voraussagen über den Textinhalt treffen. Sie können Hilfsmittel (dazu gehören Grammatik, Wörterbücher, elektronische Medien) benutzen.							
<b>Inhalte:</b>							
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Elemente des Grundwortschatzes</li> <li>● Elemente der Basisgrammatik</li> <li>● Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen</li> <li>● Strategiewissen</li> </ul>							
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)				
Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzstudienzeit</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung, einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">90</td> </tr> </table>	Präsenzstudienzeit	60	Vor- und Nachbereitung, einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung	90
Präsenzstudienzeit	60						
Vor- und Nachbereitung, einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung	90						
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch und Portugiesisch							
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 150							
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester							
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft							

Module „Portugiesisch Grundmodul 2“, „Portugiesisch Grundmodul 3“, „Portugiesisch Grundmodul 4“, „Portugiesisch Basismodul 1“, „Portugiesisch Basismodul 2“, „Portugiesisch Basismodul 3“: Siehe Studienordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin (StO-ABV).

### 2.2.5 Katalanisch

Modul „Katalanisch Grundmodul 1“: Siehe Studienordnung des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin für die 30-Leistungspunkte-Modulangebote Katalanisch im Rahmen anderer Studiengänge der Freien Universität Berlin (StO).

<b>Modul:</b> Katalanisch Grundmodul 2				
<b>Qualifikationsziele:</b>				
Beherrschung der vier Grundfertigkeiten im Bereich A2.2 bis B1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), im Einzelnen:				
1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können Zeitungstexte über aktuelle oder für die Länder der Zielsprache relevante Themen unter Zuhilfenahme von Wörterbüchern und Datenbanken verstehen und unkomplizierte Sachtexte zu Themen des eigenen Fach- und Interessengebietes lesen. Sie können die Bedeutung einzelner unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen.				
2. Hören: Die Studentinnen und Studenten verstehen genug, um Alltagssituationen zu bewältigen, vorausgesetzt es wird deutlich und langsam gesprochen. In der akademischen Kommunikation können sie die wichtigsten Fakten einer einfachen Präsentation zu einem vertrauten Thema verstehen, wenn diese visuell oder gestisch unterstützt wird.				
3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, über ein vertrautes Thema mit einfachen sprachlichen Mitteln zu berichten und ihre Meinung darüber mitzuteilen. Sie können die Hauptaussage von gelesenen Texten anderen mitteilen und Fragen dazu beantworten, wenn sie sich dabei auf ihre Notizen stützen können.				
4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, mit einfachen Mitteln Alltagssituationen zu beschreiben, über ein vertrautes Thema oder ein Erlebnis zu berichten, persönliche Briefe zu schreiben. Weiterhin können sie einen kurzen Kommentar zu einer Nachricht verfassen. Dabei verwenden sie Schlüsselwörter und Wendungen aus dem gelesenen Text.				
5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten können komplexe Kooperationsstrategien anwenden. Sie können unbekannte Wörter aus dem Kontext, durch die Analyse der Wortbildungselemente und das Heranziehen anderer fremdsprachlicher Kenntnisse erschließen. Sie können spezifische kulturell geprägte Elemente der Kommunikation erkennen und interkulturelle Vergleiche anstellen. Sie erweitern die Möglichkeit der Selbstkorrektur ihrer Texte.				
<b>Inhalte:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Elemente des Grundwortschatzes</li> <li>● Elemente der Basisgrammatik</li> <li>● Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen</li> <li>● Arbeit mit verschiedenen Textsorten</li> </ul>				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzstudienzeit	60
			Vor- und Nachbereitung	90
			Prüfungsvorbereitung Abschlussklausur	45
			Prüfungsvorbereitung für kleinere Leistungskontrollen	15
<b>Veranstaltungssprache:</b> Katalanisch				
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 210				
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester				
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Sommersemester				
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft				

Modul „Katalanisch Basismodul 1“: Siehe Studienordnung des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin für die 30-Leistungspunkte-Modulangebote Katalanisch im Rahmen anderer Studiengänge der Freien Universität Berlin (StO).

2.2.6 Galicisch

<b>Modul:</b> Galicisch Grundmodul 1			
<b>Qualifikationsziele:</b> Beherrschung der vier Grundfertigkeiten im Bereich A1.1 bis A1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), im Einzelnen: 1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können kurze, einfache Texte verstehen, sofern sie sich auf konkrete bekannte Situationen beziehen. Darüber hinaus können sie Texten, die bildgestützt sind, die Hauptinformationen entnehmen. 2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können kurze beschreibende Texte zu vertrauten Themen verstehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich in Standardsprache gesprochen. 3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, ihre Gesprächspartner nach selbst gewählten Themen zu befragen und auf solche Fragen kurz zu reagieren. 4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, elementare Äußerungen zu selbst gewählten Themen schriftlich festzuhalten. 5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten entwickeln folgende Strategien weiter: Kooperationsstrategien, globale und lokale Verständnisstrategien (verbaler und nicht verbaler Kommunikation), allgemeine Lesestrategien. Sie können Sprachstrukturen anhand bereits erworbener Kenntnisse anderer Fremdsprachen erkennen.			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Elemente des Grundwortschatzes</li> <li>● Elemente der Basisgrammatik</li> <li>● Erste Elemente der Textgrammatik</li> <li>● Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen</li> </ul>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzstudienzeit 60 Vor- und Nachbereitung, einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b> Galicisch			
<b>Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Wintersemester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft			

**Modul:** Galicisch Grundmodul 2

**Qualifikationsziele:**

Beherrschung der vier Grundfertigkeiten im Bereich A2.2 bis B1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), im Einzelnen:

1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können Texte über alltägliche Themen unter Zuhilfenahme von Wörterbüchern und Datenbanken verstehen und unkomplizierte Sachtexte zu Themen allgemeinen Interesses lesen. Sie können die Bedeutung einzelner unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen.
2. Hören: Die Studentinnen und Studenten verstehen genug, um Alltagssituationen zu bewältigen, vorausgesetzt es wird deutlich und langsam gesprochen. Sie können die wichtigsten Fakten einer einfachen Präsentation zu einem vertrauten Thema verstehen, wenn diese visuell oder gestisch unterstützt wird.
3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind imstande, über ein alltägliches Thema mit einfachen sprachlichen Mitteln zu berichten und ihre Meinung darüber mitzuteilen. Sie können die Hauptaussage von gelesenen Texten anderen mitteilen und Fragen dazu beantworten, wenn sie sich dabei auf ihre Notizen stützen können.
4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, mit einfachen Mitteln Alltagssituationen zu beschreiben, über ein vertrautes Thema oder ein Erlebnis zu berichten sowie persönliche Briefe zu schreiben. Weiterhin können sie einen kurzen Kommentar zu einer Nachricht verfassen. Dabei verwenden sie Schlüsselwörter und Wendungen aus dem gelesenen Text.
5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten können komplexe Kooperationsstrategien anwenden. Sie erweitern die Möglichkeit der Selbstkorrektur ihrer Texte sowie die Verständigungs- und allgemeinen Lesestrategien.

**Inhalte:**

- Elemente des Grundwortschatzes
- Elemente der Basisgrammatik
- Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Grundfunktionen
- Arbeit mit verschiedenen einfachen Textsorten

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzstudienzeit 60
			Prüfungsvorbereitung für kleinere Leistungskontrollen 90

**Veranstaltungssprache:** Galicisch

**Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Sommersemester

**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft

**Modul:** Galicisch Grundmodul 3

**Qualifikationsziele:**

Beherrschung der vier Grundfertigkeiten im Bereich B1.1 bis B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), im Einzelnen:

1. Lesen: Die Studentinnen und Studenten können authentische, zum Teil auch längere Texte in ihrer Hauptaussage, Argumentation und Schlussfolgerung verstehen und Details nach wiederholtem Lesen entnehmen. Sie können Informationen aus verschiedenen Texten oder Textteilen zusammentragen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen.
2. Hören: Die Studentinnen und Studenten können in Gesprächen zu Themen des eigenen Interessengebiets oder Fachs den Hauptpunkten folgen und Einzelinformationen verstehen. Sie sind auch in der Lage, die Hauptaussagen eines Vortrags zu verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache gesprochen wird.
3. Sprechen: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, Berichte zu weniger komplexen Themen aus ihren Interessengebieten zu geben. Sie können eine Argumentation so ausführen, dass sie die meiste Zeit ohne Schwierigkeiten verstanden werden.
4. Schreiben: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, einen Aufsatz zu Themen von allgemeinem Interesse zu schreiben. Sie können ihre eigene Meinung in einem Text vertreten und gegen andere Meinungen abwägen. Darüber hinaus können sie in einer Vorlesung eine Liste der zentralen Punkte machen, sofern das Thema vertraut ist.
5. Strategien: Die Studentinnen und Studenten entwickeln folgende Strategien weiter: Kommunikationsstrategien, Lese- und Hörverständnisstrategien, schriftliche Kompetenz (Elemente der Textgrammatik). Außerdem können sie im mündlichen und schriftlichen Bereich Selbstkorrekturen durchführen.

**Inhalte:**

- Elemente des Grundwortschatzes, Erarbeitung verschiedener thematischer Wortschätze
- Vervollständigung der Basisgrammatik und Ausbau der Textgrammatik
- Elemente der Sprechfertigkeit für die Ausführung kommunikativer Funktionen
- Arbeit mit verschiedenen Textsorten, Zusammenfassen und Kommentieren informativer Texte

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzstudienzeit 60 Prüfungsvorbereitung für kleinere Leistungskontrollen 90

**Veranstaltungssprache:** Galicisch

**Arbeitsaufwand/Stunden insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft

2.3 Latein, dritte romanische Sprache oder Vertiefung der zweiten romanischen Sprache

### 2.3.1 Latein

Module „Grundlagen der lateinischen Sprache I“ und „Grundlagen der lateinischen Sprache II“: Siehe Studienordnung des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Sprachen der Klassischen Antike im Rahmen anderer Studiengänge.

### 2.3.2 Dritte romanische Sprache

#### 2.3.2.1 Französisch

Siehe Ziffer 2.2.1.

#### 2.3.2.2 Italienisch

Siehe Ziffer 2.2.2.

#### 2.3.2.3 Spanisch

Siehe Ziffer 2.2.3.

#### 2.3.2.4 Portugiesisch

Siehe Ziffer 2.2.4.

#### 2.3.2.5 Katalanisch

Siehe Ziffer 2.2.5.

#### 2.3.2.6 Galicisch

Siehe Ziffer 2.2.6.

### 2.3.3 Vertiefung der zweiten romanischen Sprache

#### 2.3.3.1 Französisch

Siehe Ziffer 2.2.1.

#### 2.3.3.2 Italienisch

Siehe Ziffer 2.2.2.

#### 2.3.3.3 Spanisch

Siehe Ziffer 2.2.3.

#### 2.3.3.4 Portugiesisch

Siehe Ziffer 2.2.4.

#### 2.3.3.5 Katalanisch

Siehe Ziffer 2.2.5.

#### 2.3.3.6 Galicisch

Siehe Ziffer 2.2.6.

Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Fachsemester	Literaturwissenschaftliches Fachstudium (§ 4)	Spracherwerb (§§ 5 und 6 mit Varianten* gemäß § 7)			Komplementärbereich
		Latein	Dritte romanische Sprache	Vertiefung der zweiten romanischen Sprache**	
1.	Systematische Literaturwissenschaft	Aufbaumodul Schwerpunktsprache Sprachpraktisches Modul Zweitsprache Grundlagen Latein I	Aufbaumodul Schwerpunktsprache Sprachpraktisches Modul Zweitsprache Sprachpraktisches Modul Drittsprache	Aufbaumodul Schwerpunktsprache	Sprachpraktisches Modul Zweitsprache
				Sprachpraktisches Modul Zweitsprache	
2.	Historische Literaturwissenschaft: Ältere Literatur	Mastermodul Schwerpunktsprache Sprachpraktisches Modul Zweitsprache Grundlagen Latein II	Mastermodul Schwerpunktsprache Sprachpraktisches Modul Zweitsprache Sprachpraktisches Modul Drittsprache	Mastermodul Schwerpunktsprache	Sprachpraktisches Modul Zweitsprache
				Sprachpraktisches Modul Zweitsprache	
3.***	Historische Literaturwissenschaft: Neuere Literatur	Sprachpraktisches Modul Zweitsprache	Sprachpraktisches Modul Zweitsprache	Sprachpraktisches Modul Zweitsprache	Modul(e) im Umfang von 15 Leistungspunkten
4.	Masterarbeit				

\* Eine der Varianten ist zu belegen.

\*\* Eine Vertiefung von Katalanisch und Galicisch ist nicht möglich.

\*\*\* Das Auslandsstudium wird für das dritte Fachsemester empfohlen.

## Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin

### Präambel

Aufgrund von § 14 Abs.1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin am 13. Januar 2010 folgende Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft erlassen:\*

### Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
  - § 2 Prüfungsausschuss
  - § 3 Regelstudienzeit
  - § 4 Umfang der Prüfungs- und Studienleistungen
  - § 5 Masterarbeit
  - § 6 Studienabschluss
  - § 7 Inkrafttreten
- Anlage 1: Prüfungsleistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte
- Anlage 2: Zeugnis (Muster)
- Anlage 3: Urkunde (Muster)

### § 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung regelt in Ergänzung zur Satzung für Allgemeine Prüfungsangelegenheiten (SfAP) der Freien Universität Berlin Anforderungen und Verfahren der Leistungserbringung im Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft.

### § 2 Prüfungsausschuss

Zuständig für die Organisation der Prüfungen und die übrigen in § 2 SfAP genannten Aufgaben ist der für den Studiengang eingesetzte Prüfungsausschuss.

### § 3 Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.

\* Diese Ordnung ist von der für Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung am 15. Februar 2010 bestätigt worden. Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2011 befristet.

### § 4 Umfang der Prüfungs- und Studienleistungen

(1) Es sind insgesamt Prüfungs- und Studienleistungen im Umfang von 120 Leistungspunkten nachzuweisen, davon

1. 45 Leistungspunkte im Studienbereich „Literaturwissenschaftliches Fachstudium“ (§ 3 Abs. 1 Nr. 1, § 4 der Studienordnung),
2. 10 Leistungspunkte in der Schwerpunktsprache (§ 3 Abs. 1 Nr. 2, § 5 der Studienordnung),
3. 15 Leistungspunkte in einer zweiten romanischen Sprache (§ 3 Abs. 1 Nr. 2, § 6 der Studienordnung),
4. 10 Leistungspunkte in Latein, einer dritten romanischen Sprache oder in einer weiteren Vertiefung der zweiten romanischen Sprache (§ 3 Abs. 1 Nr. 2, § 7 der Studienordnung),
5. 15 Leistungspunkte im Komplementärbereich (§ 3 Abs. 1 Nr. 3, § 8 der Studienordnung) und
6. 25 Leistungspunkte mit der Masterarbeit.

(2) Die in den Modulen zu erbringenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen, die Zugangsvoraussetzungen für die einzelnen Module, Angaben über die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme an den Lehr- und Lernformen sowie die den Modulen jeweils zugeordneten Leistungspunkte sind der Anlage 1 zu entnehmen.

### § 5 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit soll zeigen, dass die Studentin oder der Student in der Lage ist, Forschungsfragen aus dem Bereich der romanischen Literaturwissenschaft selbstständig zu entwickeln, mit wissenschaftlichen Methoden und unter Berücksichtigung des Stands der Forschung zu bearbeiten, die Ergebnisse angemessen darzustellen und in aktuelle Forschungsdebatten einzuordnen.

(2) Studentinnen und Studenten werden auf Antrag zur Masterarbeit zugelassen, wenn sie

1. im Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft zuletzt an der Freien Universität Berlin immatrikuliert gewesen sind und
2. mindestens das Modul „Systematische Literaturwissenschaft“ und ein weiteres Modul des Studienbereichs „Literaturwissenschaftliches Fachstudium“ (§ 3 Abs. 1 Nr. 1, § 4 der Studienordnung) sowie zwei Module im Studienbereich „Spracherwerb“ (§ 3 Abs. 1 Nr. 2, §§ 5 bis 7 der Studienordnung) erfolgreich absolviert haben.

(3) Dem Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit sind Nachweise über das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Abs. 2 beizufügen, ferner die Bescheinigung einer prüfungsberechtigten Lehrkraft über die Bereitschaft zur Übernahme der Betreuung der Masterarbeit. Der zustän-

dige Prüfungsausschuss entscheidet über den Antrag; wird eine Bescheinigung über die Übernahme der Betreuung der Masterarbeit gemäß Satz 1 nicht vorgelegt, so setzt der Prüfungsausschuss eine Betreuerin oder einen Betreuer ein. Die Studentinnen und Studenten erhalten Gelegenheit, eigene Themenvorschläge zu machen; ein Anspruch auf deren Umsetzung besteht nicht.

(4) Der Prüfungsausschuss gibt in Abstimmung mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer das Thema der Masterarbeit aus. Thema und Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Bearbeitung innerhalb der Bearbeitungsfrist abgeschlossen werden kann. Ausgabe und Fristeinholung sind aktenkundig zu machen.

(5) Die Bearbeitungsfrist für die Masterarbeit beträgt 20 Wochen.

(6) Die Masterarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst und soll bis zu etwa 80 Seiten umfassen; auf Antrag ist die Abfassung in einer der drei romanischen Hauptsprachen (Französisch, Spanisch, Italienisch) oder auf Englisch möglich.

(6) Als Beginn der Bearbeitungszeit gilt das Datum der Ausgabe des Themas durch den Prüfungsausschuss. Das Thema kann einmalig innerhalb der ersten drei Wochen zurückgegeben werden und gilt dann als nicht ausgegeben. Bei der Abgabe hat die Studentin bzw. der Student schriftlich zu versichern, dass sie bzw. er die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

(7) Die Masterarbeit ist von zwei Prüfungsberechtigten zu bewerten, die vom Prüfungsausschuss bestellt werden und von denen eine bzw. einer die Betreuerin bzw. der Betreuer der Masterarbeit sein soll.

(8) Eine nicht bestandene Masterarbeit darf einmal wiederholt werden.

## **§ 6 Studienabschluss**

(1) Voraussetzung für den Studienabschluss ist, dass die gemäß § 4 Abs. 1 dieser Ordnung i. V. m. §§ 3 bis 8

der Studienordnung geforderten Leistungen nachgewiesen sind. Dem Antrag auf Zulassung zum Studienabschluss sind entsprechende Nachweise beizufügen. Über den Antrag entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss.

(2) Aufgrund der bestandenen Prüfung erhalten die Studentinnen und Studenten ein Zeugnis, eine Urkunde (Anlagen 2 und 3) sowie ein Diploma Supplement (englische und deutsche Version). Darüber hinaus wird eine Zeugnisergänzung mit Angaben zu den einzelnen Modulen und ihren Bestandteilen (Transkript) erstellt.

## **§ 7 Inkrafttreten**

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft vom 4. Juli 2007 (FU-Mitteilungen 46/2007, S. 1017) außer Kraft.

(3) Diese Ordnung gilt für Studierende, die nach dem Inkrafttreten dieser Ordnung im Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft an der Freien Universität Berlin immatrikuliert werden. Studierende, die vor Inkrafttreten dieser Ordnung für den Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft an der Freien Universität Berlin immatrikuliert worden sind, erbringen die Prüfungsleistungen gemäß der Prüfungsordnung gemäß Abs. 2, sofern sie nicht die Erbringung der Prüfungsleistungen gemäß dieser Ordnung beim Prüfungsausschuss beantragen. Anlässlich der auf den Antrag hin erfolgten Umschreibung entscheidet der Prüfungsausschuss über den Umfang der Berücksichtigung von zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits begonnenen oder abgeschlossenen Modulen bei der Ermittlung der Gesamtnote oder über deren Anrechnung auf nach Maßgabe dieser Ordnung zu erbringende Prüfungsleistungen, wobei den Erfordernissen von Vertrauensschutz und Gleichbehandlungsgebot Rechnung getragen wird. Die Umschreibung ist nicht revidierbar.

### Anlage 1: Prüfungsleistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte

#### Erläuterungen:

Im Folgenden werden für die Module des Masterstudiengangs Romanische Literaturwissenschaft Angaben gemacht über

- die Voraussetzungen für den Zugang zum jeweiligen Modul,
- die Prüfungsformen,
- die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme,
- die den Modulen zugeordneten Leistungspunkte.

Soweit im Folgenden für die jeweilige Lehr- und Lernform die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme festgelegt ist, ist sie neben der aktiven Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor, wenn mindestens 85 % der in den Lehr- und Lernformen eines Moduls vorgesehenen Präsenzstudienzeit besucht wurden. Besteht keine Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme an einer Lehr- und Lernform eines Moduls, so wird sie dennoch dringend empfohlen. Die Festlegung einer Präsenzpfl

icht durch die jeweilige Lehrkraft ist für Lehr- und Lernformen, für die im Folgenden die Teilnahme lediglich empfohlen wird, ausgeschlossen.

Maßgeblich für die einem Modul zugeordneten Leistungspunkte ist der in Stunden bemessene studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls veranschlagt wird. Dabei sind sowohl Präsenzzeiten als auch Phasen des Selbststudiums (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung etc.) berücksichtigt. Ein Leistungspunkt entspricht etwa 30 Stunden.

Je Modul muss eine Modulprüfung absolviert werden; statt einer Modulprüfung kann vorgesehen sein, dass mehrere Modulteilprüfungen absolviert werden müssen. Leistungspunkte werden ausschließlich mit der erfolgreichen Absolvierung des ganzen Moduls – also nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und erfolgreicher Ablegung der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen des Moduls – zugunsten der Studentinnen und Studenten verbucht.

Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen des Moduls, der studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird, Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer des Moduls sowie die Häufigkeit, mit der das Modul angeboten wird, sind der Studienordnung für den Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft zu entnehmen.

1. Literaturwissenschaftliches Fachstudium

<b>Modul:</b> Systematische Literaturwissenschaft			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
Lehr- und Lernformen	Modulteilprüfungen	(Gewichtung/LP)	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Masterseminar	Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von etwa 20 Seiten.	11	Ja
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)			Ja
Übung	Kleinere schriftliche oder mündliche Arbeit (Referat, Kurzessay, Recherche, Forschungsbericht, Rezension) im Umfang eines Gesamtarbeitsaufwands von 1 LP.	4	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 15			

<b>Modul:</b> Historische Literaturwissenschaft: Ältere Literatur (Französisch)			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
Lehr- und Lernformen	Modulteilprüfungen	(Gewichtung/LP)	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Masterseminar	Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von etwa 20 Seiten.	11	Ja
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)			Ja
Übung	Kleinere schriftliche oder mündliche Arbeit (Referat, Kurzessay, Recherche, Forschungsbericht, Rezension) im Umfang eines Gesamtarbeitsaufwands von 1 LP.	4	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 15			

<b>Modul:</b> Historische Literaturwissenschaft: Ältere Literatur (Italienisch)			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
Lehr- und Lernformen	Modulteilprüfungen	(Gewichtung/LP)	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Masterseminar	Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von etwa 20 Seiten.	11	Ja
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)			Ja
Übung	Kleinere schriftliche oder mündliche Arbeit (Referat, Kurzessay, Recherche, Forschungsbericht, Rezension) im Umfang eines Gesamtarbeitsaufwands von 1 LP.	4	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 15			

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Historische Literaturwissenschaft: Ältere Literatur (Spanisch)			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
Lehr- und Lernformen	Modulteilprüfungen	(Gewichtung/LP)	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Masterseminar	Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von etwa 20 Seiten.	11	Ja
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)			Ja
Übung	Kleinere schriftliche oder mündliche Arbeit (Referat, Kurzessay, Recherche, Forschungsbericht, Rezension) im Umfang eines Gesamtarbeitsaufwands von 1 LP.	4	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 15			

<b>Modul:</b> Historische Literaturwissenschaft: Ältere Literatur (Portugiesisch)			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
Lehr- und Lernformen	Modulteilprüfungen	(Gewichtung/LP)	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Masterseminar	Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von etwa 20 Seiten.	11	Ja
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)			Ja
Übung	Kleinere schriftliche oder mündliche Arbeit (Referat, Kurzessay, Recherche, Forschungsbericht, Rezension) im Umfang eines Gesamtarbeitsaufwands von 1 LP.	4	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 15			

<b>Modul:</b> Historische Literaturwissenschaft: Ältere Literatur (Galicisch)			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
Lehr- und Lernformen	Modulteilprüfungen	(Gewichtung/LP)	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Masterseminar	Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von etwa 20 Seiten.	11	Ja
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)			Ja
Übung	Kleinere schriftliche oder mündliche Arbeit (Referat, Kurzessay, Recherche, Forschungsbericht, Rezension) im Umfang eines Gesamtarbeitsaufwands von 1 LP.	4	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 15			

<b>Modul:</b> Historische Literaturwissenschaft: Ältere Literatur (Katalanisch)			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
Lehr- und Lernformen	Modulteilprüfungen	(Gewichtung/LP)	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Masterseminar	Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von etwa 20 Seiten.	11	Ja
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)			Ja
Übung	Kleinere schriftliche oder mündliche Arbeit (Referat, Kurzessay, Recherche, Forschungsbericht, Rezension) im Umfang eines Gesamtarbeitsaufwands von 1 LP.	4	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 15			

<b>Modul:</b> Historische Literaturwissenschaft: Neuere Literatur (Französisch)			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
Lehr- und Lernformen	Modulteilprüfungen	(Gewichtung/LP)	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Masterseminar	Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von etwa 20 Seiten.	11	Ja
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)			Ja
Übung	Kleinere schriftliche oder mündliche Arbeit (Referat, Kurzessay, Recherche, Forschungsbericht, Rezension) im Umfang eines Gesamtarbeitsaufwands von 1 LP.	4	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 15			

<b>Modul:</b> Historische Literaturwissenschaft: Neuere Literatur (Italienisch)			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
Lehr- und Lernformen	Modulteilprüfungen	(Gewichtung/LP)	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Masterseminar	Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von etwa 20 Seiten.	11	Ja
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)			Ja
Übung	Kleinere schriftliche oder mündliche Arbeit (Referat, Kurzessay, Recherche, Forschungsbericht, Rezension) im Umfang eines Gesamtarbeitsaufwands von 1 LP.	4	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 15			

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Historische Literaturwissenschaft: Neuere Literatur (Spanisch)			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
Lehr- und Lernformen	Modulteilprüfungen	(Gewichtung/LP)	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Masterseminar	Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von etwa 20 Seiten.	11	Ja
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)			Ja
Übung	Kleinere schriftliche oder mündliche Arbeit (Referat, Kurzessay, Recherche, Forschungsbericht, Rezension) im Umfang eines Gesamtarbeitsaufwands von 1 LP.	4	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 15			

<b>Modul:</b> Historische Literaturwissenschaft: Neuere Literatur (Portugiesisch)			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
Lehr- und Lernformen	Modulteilprüfungen	(Gewichtung/LP)	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Masterseminar	Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von etwa 20 Seiten.	11	Ja
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)			Ja
Übung	Kleinere schriftliche oder mündliche Arbeit (Referat, Kurzessay, Recherche, Forschungsbericht, Rezension) im Umfang eines Gesamtarbeitsaufwands von 1 LP.	4	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 15			

<b>Modul:</b> Historische Literaturwissenschaft: Neuere Literatur (Galicisch)			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
Lehr- und Lernformen	Modulteilprüfungen	(Gewichtung/LP)	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Masterseminar	Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von etwa 20 Seiten.	11	Ja
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)			Ja
Übung	Kleinere schriftliche oder mündliche Arbeit (Referat, Kurzessay, Recherche, Forschungsbericht, Rezension) im Umfang eines Gesamtarbeitsaufwands von 1 LP.	4	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 15			

<b>Modul:</b> Historische Literaturwissenschaft: Neuere Literatur (Katalanisch)			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
Lehr- und Lernformen	Modulteilprüfungen	(Gewichtung/LP)	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Masterseminar	Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von etwa 20 Seiten.	11	Ja
Begleitveranstaltung (integrierte Veranstaltung mit Seminar- und Vorlesungsteilen)			Ja
Übung	Kleinere schriftliche oder mündliche Arbeit (Referat, Kurzessay, Recherche, Forschungsbericht, Rezension) im Umfang eines Gesamtarbeitsaufwands von 1 LP.	4	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 15			

2. Spracherwerb

2.1 Schwerpunktsprache

2.1.1 Französisch

<b>Modul:</b> Französisch Aufbaumodul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)			
Lehr- und Lernformen	Modulteilprüfungen		Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Übung	Portfolioprüfung, bestehend aus einer mündlichen Prüfung (etwa 60 Minuten) und einer schriftlichen Prüfung (Klausur – etwa 90 Minuten – oder Hausarbeit – bis zu 10 Seiten; die geforderte Prüfungsform wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben).  Die Noten für die mündliche und für die schriftliche Prüfung fließen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein.		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 5			

<b>Modul:</b> Französisch Mastermodul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Französisch Aufbaumodul“			
Lehr- und Lernformen	Modulteilprüfungen		Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Übung	Portfolioprüfung, bestehend aus einer mündlichen Prüfung (etwa 60 Minuten) und einer schriftlichen Prüfung (Klausur – etwa 90 Minuten – oder Hausarbeit – bis zu 10 Seiten; die geforderte Prüfungsform wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben).  Die Noten für die mündliche und für die schriftliche Prüfung fließen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein.		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 5			

## FU-Mitteilungen

### 2.1.2 Italienisch

<b>Modul:</b> Italienisch Aufbaumodul		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)		
Lehr- und Lernformen	Modulteilprüfungen	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Übung	Portfolioprüfung, bestehend aus einer mündlichen Prüfung (etwa 60 Minuten) und einer schriftlichen Prüfung (Klausur – etwa 90 Minuten – oder Hausarbeit – bis zu 10 Seiten; die geforderte Prüfungsform wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben). Die Noten für die mündliche und für die schriftliche Prüfung fließen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein.	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 5		

<b>Modul:</b> Italienisch Mastermodul		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Italienisch Aufbaumodul“		
Lehr- und Lernformen	Modulteilprüfungen	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Übung	Portfolioprüfung, bestehend aus einer mündlichen Prüfung (etwa 60 Minuten) und einer schriftlichen Prüfung (Klausur – etwa 90 Minuten – oder Hausarbeit – bis zu 10 Seiten; die geforderte Prüfungsform wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben). Die Noten für die mündliche und für die schriftliche Prüfung fließen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein.	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 5		

### 2.1.3 Spanisch

<b>Modul:</b> Spanisch Aufbaumodul		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)		
Lehr- und Lernformen	Modulteilprüfungen	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Übung	Portfolioprüfung, bestehend aus einer mündlichen Prüfung (etwa 60 Minuten) und einer schriftlichen Prüfung (Klausur – etwa 90 Minuten – oder Hausarbeit – bis zu 10 Seiten; die geforderte Prüfungsform wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben). Die Noten für die mündliche und für die schriftliche Prüfung fließen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein.	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 5		

<b>Modul:</b> Spanisch Mastermodul		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Spanisch Aufbaumodul“		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulteilprüfungen</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Übung	Portfolioprüfung, bestehend aus einer mündlichen Prüfung (etwa 60 Minuten) und einer schriftlichen Prüfung (Klausur – etwa 90 Minuten – oder Hausarbeit – bis zu 10 Seiten; die geforderte Prüfungsform wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben). Die Noten für die mündliche und für die schriftliche Prüfung fließen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein.	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 5		

## 2.2 Zweite romanische Sprache

### 2.2.1 Französisch

<b>Modul:</b> Französisch Grundmodul 1		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulteilprüfungen</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Übung	Klausur (90 Minuten)	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 5		

Module „Französisch Grundmodul 2“, „Französisch Grundmodul 3“, „Französisch Grundmodul 4“, „Französisch Basismodul 1“, „Französisch Basismodul 2“, „Französisch Basismodul 3“: Siehe Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin (StO-ABV). Modul „Aufbaumodul Französisch“: Siehe Ziffer 2.1.1.

### 2.2.2 Italienisch

<b>Modul:</b> Italienisch Grundmodul 1		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulteilprüfungen</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Übung	Klausur (90 Minuten)	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 5		

Module „Italienisch Grundmodul 2“, „Italienisch Grundmodul 3“, „Italienisch Grundmodul 4“, „Italienisch Basismodul 1“, „Italienisch Basismodul 2“, „Italienisch Basismodul 3“: Siehe Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin (StO-ABV). Modul „Aufbaumodul Italienisch“: Siehe Ziffer 2.1.2.

### 2.2.3 Spanisch

<b>Modul:</b> Spanisch Grundmodul 1		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulteilprüfungen</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Übung	Klausur (90 Minuten)	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 5		

Module „Spanisch Grundmodul 2“, „Spanisch Grundmodul 3“, „Spanisch Grundmodul 4“, „Spanisch Basismodul 1“, „Spanisch Basismodul 2“, „Spanisch Basismodul 3“: Siehe Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin (StO-ABV). Modul „Aufbaumodul Spanisch“: Siehe Ziffer 2.1.3.

## FU-Mitteilungen

### 2.2.4 Portugiesisch

<b>Modul:</b> Portugiesisch Grundmodul 1		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulteilprüfungen</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Übung	Klausur (90 Minuten)	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 5		

Module „Portugiesisch Grundmodul 2“, „Portugiesisch Grundmodul 3“, „Portugiesisch Grundmodul 4“, „Portugiesisch Basismodul 1“, „Portugiesisch Basismodul 2“, „Portugiesisch Basismodul 3“: Siehe Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin (StO-ABV).

### 2.2.5 Katalanisch

Modul „Katalanisch Grundmodul 1“: Siehe Prüfungsordnung des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin für die 30-Leistungspunkte-Modulangebote Katalanisch im Rahmen anderer Studiengänge der Freien Universität Berlin.

<b>Modul:</b> Katalanisch Grundmodul 2		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Katalanisch Grundmodul 1“		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulteilprüfungen</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Übung	Klausur (90 Minuten) sowie Portfolio aus einer kleineren mündlichen und einer kleineren schriftlichen Leistungskontrolle. Die Note für die Klausur fließt mit 80 Prozent, die Note für das Portfolio mit 20 Prozent in die Modulnote ein.	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 7		

Modul „Katalanisch Basismodul 1“: Siehe Prüfungsordnung des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin für die 30-Leistungspunkte-Modulangebote Katalanisch im Rahmen anderer Studiengänge der Freien Universität Berlin.

### 2.2.6 Galicisch

<b>Modul:</b> Galicisch Grundmodul 1		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulteilprüfungen</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Übung	Klausur (90 Minuten)	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 5		

<b>Modul:</b> Galicisch Grundmodul 2		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Galicisch Grundmodul 1“		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulteilprüfungen</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Übung	Klausur (90 Minuten)	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 5		

<b>Modul:</b> Galicisch Grundmodul 3		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Galicisch Grundmodul 2“		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulteilprüfungen</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Übung	Klausur (90 Minuten)	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 5		

### 2.3 Latein, dritte romanische Sprache oder Vertiefung der zweiten romanischen Sprache

#### 2.3.1 Latein

Module „Grundlagen der lateinischen Sprache I“ und „Grundlagen der lateinischen Sprache II“: Siehe Fachspezifische Prüfungsordnung des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Sprachen der Klassischen Antike im Rahmen anderer Studiengänge.

#### 2.3.2 Dritte romanische Sprache

##### 2.3.2.1 Französisch

Siehe Ziffer 2.2.1.

##### 2.3.2.2 Italienisch

Siehe Ziffer 2.2.2.

##### 2.3.2.3 Spanisch

Siehe Ziffer 2.2.3.

##### 2.3.2.4 Portugiesisch

Siehe Ziffer 2.2.4.

##### 2.3.2.5 Katalanisch

Siehe Ziffer 2.2.5.

##### 2.3.2.6 Galicisch

Siehe Ziffer 2.2.6

#### 2.3.3 Vertiefung der zweiten romanischen Sprache

##### 2.3.3.1 Französisch

Siehe Ziffer 2.2.1.

##### 2.3.3.2 Italienisch

Siehe Ziffer 2.2.2.

##### 2.3.3.3 Spanisch

Siehe Ziffer 2.2.3.

##### 2.3.3.4 Portugiesisch

Siehe Ziffer 2.2.4.

##### 2.3.3.5 Katalanisch

Siehe Ziffer 2.2.5.

##### 2.3.3.6 Galicisch

Siehe Ziffer 2.2.6

Anlage 2: Zeugnis (Muster)



Freie Universität Berlin  
Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

## Zeugnis

über die bestandene Prüfung im Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft gemäß der Prüfungsordnung vom  
13. Januar 2010 (FU-Mitteilungen 7/2010)

Frau/Herr

geboren am:

in

hat die Prüfung im Masterstudiengang Romanische Literaturwissenschaft mit der

Gesamtnote

...

bestanden.

Die Masterarbeit hatte das Thema: ...

Berlin, den

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Notenskala: 1,0 – 1,5 sehr gut; 1,6 – 2,5 gut; 2,6 – 3,5 befriedigend; 3,6 – 4,0 ausreichend; über 4,0 nicht ausreichend.  
Die Leistungspunkte entsprechen dem European Credit Transfer System

Anlage 3: Urkunde (Muster)



Freie Universität Berlin  
Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

# U r k u n d e

Frau/Herr

geboren am

in

hat die Prüfung im Masterstudiengang

Romanische Literaturwissenschaft

bestanden.

Gemäß der Prüfungsordnung vom 13. Januar 2010 (FU-Mitteilungen 07/2010)

wird der Hochschulgrad

Master of Arts (M. A.)

verliehen.

Berlin, den

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

---

Herausgeber: Das Präsidium der Freien Universität Berlin, Kaiserswerther Straße 16–18, 14195 Berlin  
Verlag und Vertrieb: Kulturbuch-Verlag GmbH, Postfach 47 04 49, 12313 Berlin  
Hausadresse: Berlin-Buckow, Sprosserweg 3, 12351 Berlin  
Telefon: Verkauf 661 84 84; Telefax: 661 78 28  
Internet: <http://www.kulturbuch-verlag.de>  
E-Mail: [kbvinfo@kulturbuch-verlag.de](mailto:kbvinfo@kulturbuch-verlag.de)

ISSN: 0723-0745

Der Versand erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird (§ 10 Berliner Datenschutzgesetz).  
Das Amtsblatt der FU ist im Internet abrufbar unter [www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt](http://www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt).